



Aktuelles aus der Stadt Wilsdruff

Erfolgreiche 3. Wilsdruffer Osterrallye

In den vergangenen Wochen wurde die Wilsdruffer Innenstadt erneut zu einem lebendigen Ort voller Spaß und Spannung, als die mittlerweile 3. Osterrallye stattfand. Insgesamt 210 begeisterte Kinder nahmen an diesem besonderen Event teil, das von der Händlerschaft und der Zentrumsmanagerin Franziska Haase organisiert wurde. Die Rallye führte die kleinen Entdecker zu 18 spannenden Stationen in der Innenstadt. An jeder Station mussten die Kinder kleine Rätsel lösen, die ihre Aufmerksamkeit, ihr Zählen, Suchen, Rechnen oder Lesen forderten. So mussten Wanderwegweiser gesucht werden, die Wildschweine am Brunnen gezählt werden oder Werbeschilder genau gelesen werden. Nicht selten, wurde aus der Osterrallye eine gemeinschaftliche Familien-Herausforderung, die am Wochenende zusammen gemeistert wurde. Mit viel Spaß und Eifer suchten alle Beteiligten nach Hinweisen, um die richtige Lösung zu finden und



lernten zum Teil noch Neues über unsere Kleinstadt. Die Antworten ergaben schließlich den passenden Lösungssatz: „Ostern in Wilsdruff!“.

Dank der großzügigen Unterstützung der Sponsoren konnten die Kinder sich am 15. April 2024 mit ihrem Lösungssatz über eine Vielzahl von Preisen freuen. Zur Auswahl standen Spielzeuge, Bücher und Süßigkeiten – für jeden Geschmack war etwas dabei. Die Preise sorgten für strahlende Kinderaugen und machten die Rallye zu einem unvergesslichen Erlebnis. Ursprünglich sollte bereits zur Osterrallye das „kleine wilde Wilsdruff-Malbuch“ an die Kinder ausgegeben werden, leider erreichte Will Wildschein erst einen Tag später Wilsdruff. Nun ist es in der Bibliothek und in der Bücherstube erhältlich. Die Osterrallye war erneut ein toller Anlass, um Gemeinschaft zu erleben, die Stadt neu zu erkunden und dabei jede Menge Spaß zu haben.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die dieses Event möglich gemacht haben, vor allem den Sponsoren!

Franziska Haase vom Zentrumsbüro



1. Juni 2024

ab 11:00 Uhr

Tag der offenen Tür

Am Kleinbahnhof Wilsdruff - Freiburger Straße





Stadtverwaltung Wilsdruff

Nossener Straße 20, 01723 Wilsdruff,
www.wilsdruff.de, post@svwilsdruff.de

Montag:

08:00 bis 12:00 Uhr

Dienstag:

08:00 bis 12:00 Uhr

14:00 bis 18:00 Uhr

Mittwoch:

nach Terminvereinbarung

Donnerstag:

08:00 bis 12:00 Uhr

Freitag:

08:00 bis 12:00 Uhr

Bürgerbüro Wilsdruff

Montag:

08:00 bis 12:00 Uhr

14:00 bis 16:00 Uhr

(16:00 bis 18:00 Uhr

nach Terminvereinbarung)

Dienstag:

08:00 bis 12:00 Uhr

14:00 bis 18:00 Uhr

Mittwoch:

nach Terminvereinbarung

Donnerstag:

08:00 bis 12:00 Uhr

14:00 bis 16:00 Uhr

Freitag:

08:00 bis 12:00 Uhr

Vorwahl 035204

Telefon:

..... 463-0

Telefax:

..... 463-600

Sekretariat Bürgermeister

..... 463-111

Sprechzeiten nach vorheriger Vereinbarung

Sekretariat Beigeordneter

..... 463-112

Hauptamt

..... 463-100

Bürgerbüro Wilsdruff

..... 463-120

Standesamt

..... 463-130

Vollzugsdienst/Ordnungs-

angelegenheiten

..... 0172 3693900

Kämmerei/Kasse

..... 463-205

Grund- und Gewerbesteuer

... 463-206

Bauamt

..... 463-322

Straßenbeleuchtung

..... 463-319

Winterdienst

..... 463-322

Liegenschaften/Immobilien

..... 463-314

Wohnungswesen

..... 463-323

Bauhof

..... 463-401

Aktuelles aus der Stadt Wilsdruff

3. Techniktreff Wilsdruff – ein gelungener Tag im Zeichen der Technik



Am vergangenen Wochenende fand der 3. Techniktreff in Wilsdruff bei bestem Wetter statt. Zahlreiche Besucher sowie eine Vielzahl an Ausstellern trugen dazu bei, die Veranstaltung zu einem vollen Erfolg werden zu lassen.

Die Organisatoren sprechen allen Beteiligten und Besuchern ihren herzlichen Dank aus. Ihr Engagement und Ihre Begeisterung haben maßgeblich dazu beigetragen, den Techniktreff zu einem besonderen Erlebnis zu machen.

Mit großer Vorfreude blicken wir bereits auf das kommende Jahr und hoffen, auch dann wieder viele Technikbegeisterte in Wilsdruff begrüßen zu dürfen.



Verkehrseinschränkungen

Wilsdruff

Voraussichtlich bis Ende Juni 2025 erfolgen im Bereich der „Parkstraße“/ „Hohe Straße“ Arbeiten zur Erneuerung der Gasleitung im Auftrag der SachsenEnergie sowie zum Glasfaserausbau im Auftrag der Telekom. Die ausführende Bau-firma ist bemüht, die Einschränkungen so ge-ring wie möglich zu halten.

Wilsdruff

Voraussichtlich ab 28. April 2025 **bis voraus-sichtlich Ende Oktober 2025** erfolgen im Be-reich der „Freiberger Straße“ zwischen Einmün-dung „Parkstraße“ und Abzweig „Grumbacher Weg“ Arbeiten zur Erneuerung der Gasleitung im Auftrag der SachsenEnergie. Die Arbeiten werden abschnittsweise in Vollsperrung ausge-führt. Die Zufahrt für Gewerbetreibende sowie den öffentlichen Nahverkehr ist gesichert.

Wilsdruff

Voraussichtlich ab 28. April 2025 **bis Anfang Juni 2025** erfolgen im Bereich „Freiberger Stra-ße“ HNr. 14 Abrissarbeiten des Gebäudes. Auch der „Stadtgraben“ muss in diesem Be-reich gesperrt werden.

Wilsdruff

Seit 9. April 2025 **bis 16. Mai 2025** kommt es zu Einschränkungen der Parkmöglichkeiten im Bereich des „Kleinbahnhofes“. Grund hierfür ist der Abriss des Gebäudes Freiberger Straße 52.

Wilsdruff

Seit 14. April 2025 **bis 31. August 2025** wird im Bereich K9034 „Hühndorfer Höhe“ eine Baustellenausfahrt für die Errichtung eines Funkturms eingerichtet.

Wilsdruff

Voraussichtlich **bis Ende Juni** erfolgen im Stadtgebiet Wilsdruff punktuell Arbeiten zum Glasfaserausbau im Auftrag der Deutschen Te-lekom zur Herstellung von Hausanschlüssen.

Wilsdruff/Limbach

Seit 10. März 2025 **bis voraussichtlich zum 21. Dezember 2025** wird auf der S36 zwischen

Wilsdruff und Limbach eine Verkehrsbeschrän-kung für den LKW-Durchgangsverkehr mit An-ordnung des Zusatzzeichens „Lieferverkehr frei“ sowie einer Begrenzung der zulässigen Höchst-geschwindigkeit auf 30 km/h angeordnet.

Grumbach

Seit 10. März 2025 **bis 30. Mai 2025** erfolgen im Bereich „Mühlweg (von Niedergrumbacher Str. bis Nr. 17) und „Zeisigweg“ (von Nieder-grumbacher Str. bis Nr. 4) Arbeiten zur Herstel-lung einer Trinkwasserleitung sowie zum Glas-faserausbau.

Grumbach

Seit 31. März 2025 **bis Ende Mai 2025** erfol-gen im Bereich „Limbacher Straße“ zwischen HNr. 4 bis 26 Arbeiten zum Glasfaserausbau im Auftrag der SachsenEnergie. Die Arbeiten wer-den unter Vollsperrung – Anlieger frei ausge-führt.

Mohorn-Grund

Seit 22. April 2025 **bis 23. Mai 2025** erfolgen im Bereich „Hetzdorfer Straße“ Arbeiten zum Glasfaserausbau im Auftrag der Sachsen-Energie. Die Arbeiten werden unter Vollsperrung ausgeführt. Eine Umleitung erfolgt über die B173

Limbach/Helbigsdorf

Voraussichtlich ab 30. April 2025 **bis 24. Mai 2025** erfolgen im Bereich „Helbigsdorfer Straße“ (Ortsverbindung Limbach-Helbigsdorf) Arbeiten zum Glasfaserausbau im Auftrag der Sachsen-Energie.

Allgemein – Während der angezeigten Bau-maßnahmen sind Einschränkungen oder Behin-derungen des Fußgänger- und Fahrzeugver-kehrs nicht auszuschließen. Bitte achten Sie auf die örtlichen Umleitungsempfehlungen und Be-schilderungen.

Alle Anwohner und Verkehrsteilnehmer werden um Verständnis für die bauzeitlichen Einschrän-kungen und besonders umsichtige Fahrweise im Bereich der Arbeiten gebeten.

Sitzung des Stadtrates

Die nächste geplante Sitzung des Stadtra-tes findet am **Donnerstag, den 22. Mai 2025, 19:00 Uhr**, Dorfgemeinschaftshaus in der Grundschule Mohorn, Schulberg 10, 01723 Mohorn (barrierefrei), statt.

Sitzung des Technischen Ausschusses

Die nächste Sitzung des Technischen Aus-schusses findet am **15. Mai 2025, 19:00 Uhr**, im Rathaus, Markt 1, 01723 Wils-druff (barrierefrei), statt.

Sprechstunde der Friedensrichter

Die Sprechstunde des Friedensrichters Marco Broscheit und der stellvertretenden Friedensrichterin Sabine Neumann findet am **13. Mai 2025, 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr**, im Rathaus, Markt 1 in Wilsdruff statt. Diese können Sie an jedem weiteren zweiten Dienstag im Monat besuchen. Un-ter der Telefonnummer 0162 2673564 können gern individuelle Absprachen er-folgen.

Öffnungszeiten der Bücherei Wilsdruff, Nossener Straße 21 a, Telefon 035204 463-800

Montag	09:00 bis 11:30 Uhr 12:00 bis 17:00 Uhr
Dienstag	13:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag	09:00 bis 11:30 Uhr 12:00 bis 18:00 Uhr

Auch wenn wir nicht geöffnet haben, sind wir für Sie da. Recherchieren Sie über das Internet 24 Stunden, 7 Tage die Woche in unserem Buchbestand. Wir sind für Sie online: www.bibliothek-wilsdruff.de

Ab dem **28. April 2025** ist der Zugang zur Bibliothek bis 12:30 Uhr nur noch über die Klingel an der Haupteingangstür möglich. Wir bitten Sie, dies bei Ihrem Besuch zu berücksichtigen und danken Ihnen für Ihr Verständnis!

Kontakt zum Polizeistandort Wilsdruff

Telefon: 035204 20370

Alternativ erreichen Sie das Polizeirevier Freital unter der Telefonnummer 0351 647260.

Blutspende

- ▶ **Grumbach** – Donnerstag, **22. Mai 2025, 15:00 Uhr bis 19:00 Uhr**, Rathaus, Tharandter Straße 1, 01723 Grumbach.
- ▶ **Wilsdruff** – Dienstag, **27. Mai 2025, 14:00 Uhr bis 19:00 Uhr**, Oberschule, Gezinge 12, 01723 Wilsdruff.

Mitbringen brauchen Sie nur Ihren Personalausweis und die Bereitschaft, zu helfen.

Fundbüro

Folgende Fundsachen des letzten Halbjahres können in der Stadtverwaltung Wilsdruff, Bürgerbüro, Nossener Straße 20, Telefon: 035204 463-123 erfragt oder abgeholt werden:

- 2 Schlüssel mit Anhänger vom 18.09.2024 in Wilsdruff • 1 Schlüssel mit Band vom 23.09.2024 in Wilsdruff • Kopfhörer mit weißem Behältnis vom 16.10.2024 in Limbach • Fahrzeugschlüssel vom 22.10.2024 in Herzogswalde • Fahrzeug-Ersatzschlüssel vom 24.10.2024 in Wilsdruff • 1 Armbanduhr vom 07.11.2024 in Wilsdruff • Sammelfundsachen Oktober/November vom Markt Wilsdruff: 1. Sportbeutel, schwarz, 2. Sporttasche blau, „KIPSTAR“, 3. Sporttasche „SCHOOL-MOOD“ • 1 Regenschirm vom 02.12.2024 in Wilsdruff • 1 Sicherheitsschlüssel mit Kette, 04.12.2024 in Kesselsdorf • 1 Sicherheitsschlüssel mit Schlüsselband und Stoffanhänger vom 15.01.2025 in Grumbach • 1 Geldbörse vom 21.01.2025 in Limbach • 1 Damen-Jacke vom 13.02.2025 in Wilsdruff • 1 Brillenetui 23.02.2025 in Kesselsdorf • 1 Fahrradschloss – Schlüssel AXA mit Schlüsselband vom 02.03.2025 in Wilsdruff • 1 Brillenetui mit Inhalt vom 04.03.2025 in Kesselsdorf • 1 Chip – Schulspeisung mit Schlüsselband vom 05.03.2025 in Wilsdruff • 1 Mobiltelefon vom 05.03.2025 in Kesselsdorf • 1 Gürteltasche mit Inhalt vom 10.03.2025 in Wilsdruff • 1 Schwarzer Herrenhut vom 10.04.2025 in Wilsdruff • 1 Hörgerät vom 16.04.2025 in Wilsdruff • 1 kleine schwarze Damenhandtasche mit Inhalt vom 20.04.2025 in Wilsdruff

Onlineabfrage über: www.wilsdruff.de

Wissenswertes

Der Wilandes-Chor Wilsdruff geht nicht nur musikalische Wege – er wandert auch!



Höckendorf. Von dort aus führte uns der Weg über Felder, durch Wälder, entlang eines plätschernden Bachs und am historischen Stollen „Reicher Silbersegen“ (Betriebszeit 1842–1896) vorbei bis nach Dorfhain. Eine gemütliche Rast legten wir im Huthaus in der Nähe von Edle Krone ein. Wie immer zauberten wir ohne große Absprache einen bunten, leckeren Tisch

Wie jedes Jahr fand am Ostermontag unsere traditionelle Wilandes-Chor-Wanderung mit der ganzen Familie statt – ein Highlight, auf das wir uns immer wieder freuen. Besonders schön war, dass diesmal Wanderfreunde im Alter von 2 bis 79 Jahren dabei waren – eine beeindruckende Altersspanne, die zeigt, wie viel Freude uns das gemeinsame Unterwegssein bereitet! Wir trafen uns in

voller Köstlichkeiten – begleitet von einem Gläschen Eierlikör und jeder Menge guter Laune. Gestärkt ging es anschließend wieder zurück. Insgesamt hatten wir knapp neun Kilometer in den Beinen – und auch wenn das Wetter nicht ganz auf unserer Seite war, ließen wir uns die gute Laune davon nicht vermiesen. Nun freuen wir uns auf unsere nächsten musikalischen Auftritte (weitere Informationen findet ihr unter dem nebenstehenden QR-Code):

- 11. Mai 2025 – Muttertagssingen in Spechtshausen (Imbiss am Waldrand)
- 21. Juni 2025 – Sommersonnenwende in der Kümmelschänke (Dresden/Omsewitz)

Wir freuen uns auf euch und eure Unterstützung!

Wilandes-Chor Wilsdruff e. V.



Wissenswertes

Frühlingshafte Klänge zum Muttertag für dich!

Kommt vorbei und lasst euch von unseren stimmungsvollen Liedern verzaubern. Ob für eure Mütter, eure Liebsten oder einfach für euch selbst, wir gestalten einen herzlichen Nachmittag voller Musik und Frühlingsge-



fühle. Stellt euch vor: Sonnenschein, Vogelgezwitscher und unsere Chorklänge zwischen den Bäumen. Genießt dazu eine leckere Stärkung vom Imbiss oder einfach die gute Laune in gemütlicher Runde. Bringt gerne eure Familie und Freunde mit. Gemeinsam machen wir diesen Muttertag unvergesslich.

Eintritt ist natürlich frei!

Wann? Am Samstag, den **11. Mai 2025**,
von **14:00 Uhr bis 15:30 Uhr**

Wo? Imbiss am Waldrand
Triebischstraße 8, 01737 Spechtshausen



Wir freuen uns auf euch,

Euer Wilander-Chor

Imbiss am Waldrand
in Spechtshausen
12. Mai 2025 um 14 Uhr

 wilander_chor

 WilanderChorWilsdruff

 @Wilander-Chor

Lust zu tanzen?

Die Gruppe Freestyle-Dancing meldet, dass ab sofort folgende Trainingszeiten aktuell sind: **dienstags 18:30 Uhr bis 19:30 Uhr**, für Senioren/innen (Slow-Gruppe), d. h. ruhige Tänze als Einzeltanz und in Formationen, **dienstags 19:30 Uhr bis 21:00 Uhr**, der Gruppe 30+ (Quick-Grupp), geboten werden vielfältige Formationen rund um den Erdball mit Rhythmuswechsel und als Geschichte aus allen Genres des Tanzes, und **mittwochs 19:00 Uhr bis 20:00 Uhr**, Interessenten für spezielle Tänze (z. Z. Line Dance).

Wer sich gern beteiligen möchte, unabhängig vom Geschlecht, ist herzlich eingeladen. Ein Partner/in ist nicht erforderlich.

Eine Schnupperstunde lohnt sich und ist kostenlos.

Alle Tänze sind leicht erlernbar. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Vorrangig betrachten wir die eigene Fitness und die Freude am Training in der Gemeinschaft.

Inge Richter



Wissenswertes

Eine Radtour am Ostermontag

Die geführte Radtour im Monat April fand am Ostermontag statt. Trotzdem nahmen 13 Radler an der Tour teil. Ordentliches Fahrradwetter begleitete die Teilnehmer. Pünktlich 10:00 Uhr ging es am Kleinbahnhof Wilsdruff los. Die erste Etappe ging bis nach Radebeul in das Weingut Hoflössnitz. Ein wunderschöner Ausblick und ein Gläschen Wein ließen die Strapazen vergessen. Aber noch lagen einige Kilometer vor den Fahrern. In Meißen gab es eine kurze Kaffeepause. Durch das Triebischtal fuhr man

bis zur Helmmühle. Nun ging es straff nach Wilsdruff bergauf. Alle Teilnehmer erreichten den Zielort Wilsdruff. Das Fazit: Eine rundum tolle Fahrt durch interessante Gegenden. Das Wetter hielt auch durch. Jetzt warten schon alle auf die nächste Strecke. Viel Lob ging wieder an den Tourleiter Gert Felgner.

Mario Gnannt



Große Erfolge für unsere Leichtathleten beim Wettkampf in Pirna

Am 13. April 2025 traten über 350 Leichtathleten bei strahlendem Frühlingswetter in Pirna beim Bambinispportfest an. Mit Teilnehmern aus ganz Sachsen sowie jeweils einem Verein aus Berlin und Brandenburg war das Sportfest nicht nur gut besucht, sondern auch von einem hohen Wettbewerbsniveau geprägt, was unseren Athleten eine großartige Gelegenheit bot, sich zu beweisen. Die jüngsten Teilnehmer bis 9 Jahre bewiesen ihr Können im Mehrkampf, bei dem die Ergebnisse aus Sprint, Weitsprung und Schlagball (Weitwurf) zu einer Gesamtwertung addiert wurden. Unsere jüngste Athletin, Leni Puschner (W6), erreichte dabei in ihrer Altersklasse einen hervorragenden 3. Platz. In einer Einzelwertung hätte sie mit einem Wurf von neun Metern im Schlagball sogar die Goldmedaille gewonnen.

In der Altersklasse W8 (weiblich, 8 Jahre) glänzten gleich vier unserer Athletinnen in einem starken Teilnehmerfeld mit herausragenden Leistungen. Runa Barth hätte mit einer beeindruckenden Zeit von 9,10 Sekunden im 50-Meter-Sprint die Goldmedaille in einer Einzelwertung gewonnen, während Pauline Schmidt mit 9,42 Sekunden die Bronzemedaille erreicht hätte. Ebenso beeindruckte Marit Wutzke im Schlagball mit einer Weite von genau 17 Me-



tern, die ihr den zweiten Platz eingebracht hätte. Emelie Uhlmann setzte mit 3,05 Metern im Weitsprung ein deutliches Zeichen und hätte in dieser Disziplin einen lockeren ersten Platz belegt. In der Gesamtwertung des Mehrkampfes zeigte Emelie ihre Vielseitigkeit und sicherte sich mit einem Vorsprung von 14 Punkten den ersten Platz. Auch die Leistungen von Runa, Pauline und Marit wurden belohnt, und alle drei erreichten hervorragende Top-10-Platzierungen. Wir sind stolz auf unsere jungen Talente und blicken voller Freude auf die kommenden Wett-

kämpfe. Die älteren Athleten ab der Altersklasse 10 Jahre hatten die Möglichkeit, ihre Disziplinen selbst zu wählen und bewiesen dabei beeindruckende Fähigkeiten. Anna Petersen (W10) sicherte sich im Hochsprung mit 1,13 Metern die Goldmedaille und verpasste im Schlagballwurf mit 25 Metern nur knapp das Podium. Theo Domschke (M10), der trotz gesundheitlicher Einschränkungen antrat, zeigte großen Kampfgeist: Im Sprint erreichte er das Finale, während er beim Weitsprung mit 3,66 Metern die Silbermedaille gewann. Auch dieses

Wissenswertes

Mal war Elena Schädlich (W11) unsere erfolgreichste Athletin des Tages und sicherte sich drei Goldmedaillen. Diese gewann sie mit 3:04,98 Minuten im 800-Meter-Lauf, 1,25 Metern im Hochsprung und beeindruckenden 4,23 Metern im Weitsprung, womit sie die Zweitplatzierte um 40 Zentimeter übertraf. Besonders beeindruckend war, dass sie in allen drei Disziplinen

ihre neue persönliche Bestleistung aufstellte. Auch Elisa LeBlanc (WJU14) glänzte mit einer Bronzemedaille im Hochsprung (1,29 Meter) und einem starken zweiten Platz im Weitsprung (3,92 Meter). Unser herzlicher Dank gilt allen Eltern und Großeltern, die unsere jungen Athleten tatkräftig unterstützt und begleitet haben. Besonders stolz sind wir auf jene jungen Talen-

te, die beim Bambinisportfest ihren allerersten Wettkampf bestritten und mit großem Einsatz tolle Leistungen gezeigt haben, unabhängig von ihren Platzierungen. Jeder Einzelne hat dazu beigetragen, diesen Tag zu einem besonderen Ereignis zu machen.

Sandy Uhlmann, Abteilung Leichtathletik

Mit Vollgas in die nächste Saison

Seit unserer krönenden letzten Veranstaltung ist bei uns im Verein richtig was los – und es wird nicht ruhiger, ganz im Gegenteil. Am 29. März 2025 haben wir beim Flohmarkt an der Festhalle Schiene wieder ordentlich was auf die Beine gestellt: Für Groß und Klein gab es jede Menge zu entdecken, und dank unserer Goldstückchen strahlten die Kinder mit der Sonne um die Wette – voller Freude, Spaß und mit dem ein oder anderen bunten Pinselstrich im Gesicht. Ohne unsere kleinen Besucher wäre das Ganze nur halb so schön gewesen und weil uns das Kinderschminken einfach so viel Freude macht, sind wir natürlich auch am 7. Mai 2025 wieder am Start: Zur feierlichen Eröffnung des neuen Spielplatzes im Stadtpark Wilsdruff, Parkstraße 3 dürfen wir erneut die Kinderaugen zum Leuchten bringen. Pinsel und Farben stehen bereit – wir freuen uns schon riesig auf viele strahlende Gesichter! Kaum war der Flohmarkt vorbei, ging es bei unserer Jahreshauptversammlung schon in die nächste Runde. Auf dem Programm standen große Themen: das neue Motto, wichtige Termine, die Faschingsumzüge – und ein paar spannende Veränderungen, die bereits in den Startlöchern stehen. Natürlich haben wir auch kräftig Danke gesagt – unsere Hände waren vom vielen Applaudieren schon fast taub! Auch bei unseren drei Gardegruppen ist wieder richtig Leben in der Bude: Das Training läuft auf Hochtouren! Über 35 Tänzerinnen feilen Woche für Woche an ihren Choreografien und bereiten sich mit voller Energie auf ihren großen Auftritt im November vor –



aber dazu bald mehr! Wir sind einfach nur stolz auf so viele engagierte, kreative und fleißige Vereinsmitglieder. Jahr für Jahr zeigen sie, was alles möglich ist, wenn Herz und Teamgeist zusammenkommen. Ein paar ganz besondere Gänsehautmomente gab es ebenfalls: Wir haben unsere langjährige Schatzmeisterin Elisabeth sowie das Prinzenpaar der 45. Saison verabschiedet. Alle drei haben diese Saison einfach unvergesslich gemacht! Mit einem lachenden und einem wehmütigen Auge blicken wir zurück auf eine großartige Zeit – und gleichzeitig voller Vorfreude nach vorne: Ab November legen wir wieder richtig los und setzen noch einen drauf! Bald gibt es auch die ersten Termine für den Sommer – wir können es kaum erwarten, wieder mit euch die Nächte zum Tag zu machen! Nun das Wichtigste zum Schluss: Du hast das Konfetti am rechten Fleck, Lust auf Vereinsleben und packst gerne mit an? Egal, ob du lieber bastelst, malst, baust oder auf der Bühne dein inneres Rampenlicht entdeckst – bei uns findest du deinen Platz! Ob hinter den Kulissen, auf der Bühne oder beim Bühnenbau – bei uns ist jeder willkommen, sogar Tänzerinnen und Tänzer mit zwei linken Füßen! Meld dich gern bei uns (@KCW_1980) oder sprich uns persönlich an!

Karnevalsclub Wilsdruff e. V.



Anzeige(n)

Die Wilsdruff-App





MUNIPOLIS





Wissenswertes

Artur-Kühne-Verein Wilsdruff



Wissen. Können. Weitergeben.
Vortrag über das immaterielle
Kulturerbe in Sachsen

Weltkulturerbestätten kennt sicherlich jeder von Ihnen. Es sind besondere Bauten oder Ensembles die kulturhistorisch sehr bedeutend sind und gerne besucht werden. Aber haben Sie schonmal vom Immateriellen Kulturerbe gehört? Ein gutes Beispiel dafür ist das Steigerlied, eine Hymne des Bergbaus, die jeder kennt. Seit dem 16. Jahrhundert wird es in Deutschlands Bergbauregionen gesungen. Es ist kulturhistorisch bedeutend, aber eben keine Kirche, ein Denkmal oder etwas ähnlich Greifbares. Deshalb zählt es zum Immateriellen Kulturerbe, genau wie Knabenchöre, Porzellanmalerei oder das sächsische Bergsteigen zählen. Über Immaterielles Kulturerbe speziell in Sachsen berichtet Antje Reppe vom Institut für sächsische Geschichte und Volkskunde bei einem Vortrag am **20. Mai 2025, 18:00 Uhr**, in der Sachsenperle. Dieser Vortrag musste im November letzten Jahres wegen Krankheit leider ausfallen und wird nun nachgeholt. Entdecken Sie verschiedene Kulturformen und hören Sie interessantes über Bräuche, Handwerk und Traditionen. Wir hoffen Sie sind mit dabei und freuen uns auf Sie!

Vivien Ernst
Artur-Kühne-Verein Wilsdruff



Vortrag

Antje Reppe M.A.

Wissen. Können.
Weitergeben –
Immaterielles Kulturerbe in Sachsen

Sächsische Bergsteigen, traditioneller vogtländischer Instrumentenbau, Chorgesänge oder das Kamenzer Forstfest sind Beispiele für lebendige Ausdrucksformen kulturellen Erbes und als solche im Bundesweiten Verzeichnis für Immaterielles Kulturerbe der Deutschen UNESCO-Kommission gelistet.

Mit diesem Vortrag laden wir Sie ein, verschiedene sachsen- und deutschlandweit verbreitete Kulturformen zu entdecken. Lernen Sie traditionelle Handwerks-techniken wie das Bierbrauen oder das Köhlerwesen kennen, erfahren Sie mehr zur Genossenschaftsidee, begegnen Sie der sorbischen Brauchkultur und Bergsteigenden im Elbsandsteingebirge: Lassen Sie sich überraschen von der Reichhaltigkeit kultureller Praktiken!



20. Mai 2025
18 Uhr

Sachsenperle
Freiberger Straße 46
01723 Wilsdruff

Eine gemeinsame Veranstaltung
mit dem Institut für Sächsische
Geschichte und Volkskunde




Artur-Kühne-Verein Wilsdruff

Gitarre 2025



16.05.25, 20.00 Uhr

Falk Zenker
„Wellentanz“
fantasievolle Klangmalerei zum Abheben

26.07.25, 17.00 Uhr

Jens Jensen
(ex-Parkour, ex-Modern Soul Band,
ex-Angelika Weitz-Band)
„Ich komm nochmal rein“

28.09.25, 17.00 Uhr

Duo Liaison
Jörg & Dunja Nascher - Auerbach
„Lieder aus dem Hut“

Jakobikirche Wilsdruff

rock & more wilsdruff e.v. / andreas dähler

Infos unter: www.daessler.de

Veröffentlichungen Dritter

NextGenE geht in die nächste Runde –
Hackathon zur Projektentwicklung

NextGenE – regionales Jugendbudget für Kinder- und Jugendliche bis 27 Jahre aus unserer Region geht nach einem erfolgreichen Auftakt im Kulturhaus Freital weiter. Am Samstag, den **17. Mai 2025**, findet im Hörsaal des Deutschen Brennstoffinstituts (DBI) Freiberg ein Hackathon zur Weiterentwicklung junger Projektideen statt. **Von 10:30 Uhr bis 15:00 Uhr** erwartet die Teilnehmenden ein intensiver Workshop-Tag rund um Projektentwicklung, Antragstellung und Vernetzung.

Ob erste Idee oder bereits konkrete Vision – beim Hackathon stehen junge Menschen im Mittelpunkt, die ihre Region mitgestalten wollen. Unterstützt von erfahrenen Mentorinnen und Mentoren, entwickeln sie ihre Projekte weiter, lernen neue Tools kennen und erhalten praxisnahe Tipps zur Förderantragstellung.



Das erwartet die Teilnehmenden:

- Entwicklung eigener Projektideen mit individueller Begleitung
- Vernetzung mit engagierten jungen Leuten aus der Region
- Einführung in nützliche Tools und Methoden der Projektarbeit
- Teilnahmezertifikat und kleiner Mittagsimbiss inklusive

NextGenE soll jungen Menschen Mut machen, ihre Ideen umzusetzen – unabhängig von Erfahrung oder Vorwissen. Hier ist Raum, um gemeinsam Zukunft zu gestalten. Anmeldung und weitere Informationen: <https://mitdenken.sachsen.de/1052835>

Webseite des Projekts NextGenE:
<https://www.re-silbernes-erzgebirge.de/projekte/neulandgewinner>
Projektkoordinatorin ist Vivienne Menzer,
netzwerk@re-silbernes-erzgebirge.de, 03731 692698

Landschaf(f)t Zukunft e. V., LEADER-Region „Silbernes Erzgebirge“
Halsbrücker Str. 34 / DBI, 09599 Freiberg

Helfen Sie mit, Waldbrände zu verhindern

Aufgrund der aktuell trockenen Witterung befindet sich die Waldbrandgefahrenstufe zumindest in Teilen des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge in kritischen Bereichen. Dies erfordert von uns allen eine erhöhte Aufmerksamkeit und besonders umsichtiges Verhalten beim Aufenthalt in der Natur. Das Amt für Bevölkerungsschutz gibt Bürgerinnen und Bürgern folgende Hinweise, die zum effektiven Schutz vor Wald- und Vegetationsbränden beitragen:

- Offenes Feuer kann schnell außer Kontrolle geraten und auf die Vegetation übergreifen. Daher grillen Sie bitte nur in privaten Bereichen oder auf ausgewiesenen, öffentlichen Stellen. Nicht selten glimmt in Grillasche noch Stunden später ein kleiner Glutrest. Wer auf Nummer sicher gehen möchte, entsorgt die Asche nicht sofort am Tag nach dem Grillvergnügen auf dem Kompost, sondern am besten in einem nur für diese Zwecke vorgesehenen Ascheeimer aus Metall.
- In Sachsen ist der Umgang mit offenem Feuer im Wald und in dessen Nähe (im Umkreis von 100 Metern) grundsätzlich ganzjährig verboten. Insbesondere ist auch in der Nationalparkregion Sächsische Schweiz das Entfachen von offenem Feuer strengstens untersagt.
- Feuerwerke gelten ebenso als offenes Feuer und dürfen im Wald nicht entzündet werden. Die Explosionen und Funken, die die bunte Wirkung eines Feuerwerks erst ausmachen, sind eine große Gefahr für trockene Vegetation, zumal die Nutzung von Pyrotechnik in Deutschland ganzjährig stark reglementiert ist.
- Auch das Rauchen im Wald ist in Sachsen ganzjährig untersagt. Achten Sie bitte beim Durchfahren von Waldgebieten darauf, nicht achtlos Zigarettenkippen aus dem Fenster zu werfen. Selbst kleine Glutreste können brennbares Material am Boden entzünden.
- Abfälle gehören in entsprechende Entsorgungsbehälter und nicht in

die Natur. Sie könnten entzündliches Material enthalten. Hinterlassen Sie keinen Müll von der Rast oder dem Picknick.

- Halten Sie Zufahrten, selbst Feldwege, stets für Lösch- und Einsatzfahrzeuge zugänglich.
- Wer Rauchentwicklung oder einen Waldbrand entdeckt, ist verpflichtet, unverzüglich einen Notruf unter der Telefonnummer 112 abzusetzen. Geben Sie den Brandort so präzise wie möglich an. Verbleiben Sie nach dem Anruf mit genügend Sicherheitsabstand vor Ort, um anrückende Feuerwehren von den Zufahrtsstraßen den Weg zur Brandstelle weisen zu können. Dies spart Zeit und kann wertvolles Gut retten.
- 90 Prozent aller Waldbrände in Sachsen wurden in den letzten Jahren nachweislich von Menschen verursacht. Sollten Sie Waldbesucher antreffen, die im Wald Feuer machen, weisen sie auf diese Gefahren hin und fordern Sie zum Löschen des Feuers auf. Wenn das Einsehen fehlt, zögern Sie bitte nicht und rufen Sie den Notruf 112 an.
- Alle Informationen zur aktuellen Waldbrandgefahr und dem richtigen Verhalten bietet schnell, unkompliziert und kostenlos die mobile App „Waldbrandgefahr Sachsen“ vom Staatsbetrieb Sachsenforst, www.wald.sachsen.de/waldbrand-app-sachsen.html. Über die integrierte Notruf- und Standort-Funktion kann jeder einen aktiven Beitrag zum Waldbrandschutz und zur eigenen Sicherheit leisten. Dank der GPS-gestützten Standortermittlung sind die exakte Position des Brandortes und der nächstgelegene Rettungspunkt im Wald leicht zu ermitteln.

Die aktuelle Waldbrandstufe ist unter www.landratsamt-pirna.de/waldbrandschutz.html abrufbar.

Landratsamt Pirna

WIR SIND
ERDGESCHICHTE

Rundweg
ca. 5,4 oder
12 km

Wandern in der Caldera des Tharandter Waldes

Wer ahnt schon, dass er sich beim Wandern oder Pilzesuchen im Tharandter Wald mitten in einem **erloschenen Vulkan** befindet, denn vor etwa **320 Millionen Jahren** war es hier richtig ungemütlich. Nachdem hier ein riesiger Vulkan mit einer gigantischen Eruption ausgebrochen war, brach die leere Magmakammer in sich zusammen. Deshalb fällt uns heute davon nichts mehr auf - fast nichts. Geologen erkennen noch heute die Zeugnisse dieses Ereignisses und haben für interessierte Wanderer einen **Rundwanderweg** mit 13 informativen Tafeln konzipiert. Auf die kleinen Wanderer wartet sogar ein echtes **Hexenhäuschen**. Der umfassend und sehr interessant ausgeschilderte Weg lässt sich in drei Bereichen erwandern. Die Wege (A, B, C) sind gut ausgebaut und bequem zu laufen.

Als Start- und Endpunkt empfiehlt sich der **Parkplatz am Erlebnisbad in Mohorn-Grund**.

- ④ Nationales Geotop „Porphyrfächer“
- ⑦ Spechtshausener „Kugelporphyr“
- ⑨ Basaltbruch „Ascherhübel“

2015
10 JAHRE
2025

geopark

SACHSENS MITTE

NATIONALER
GEOPARK

Fotos: Robert Michael und GEOPARK

Talstraße 7 • 01738 Dorfhain • Tel.: 035055 696820 • kontakt@geopark-sachsen.de • www.geopark-sachsen.de

GEOPARK Sachsens Mitte e. V.

Persönliche Vorsprachen in den Dienststellen der Agentur für Arbeit Pirna nur noch mit Termin

Ab sofort ist eine abschließende Klärung Ihres Anliegens ohne vorherige Terminvereinbarung nicht mehr möglich. Um Wartezeiten zu vermeiden und eine gezielte Beratung zu ermöglichen, bitten wir Sie, vorab online einen Termin zu buchen. Alternativ können Sie rund um die Uhr unsere digitalen Angebote über die eServices nutzen. Diese stehen Ihnen bequem online zur Verfügung – jederzeit und von überall. So erreichen Sie uns: Termin online buchen: über dieses System lassen sich Beratungen zielgerichtet vereinbaren – ohne Wartezeit.

<https://web.arbeitsagentur.de/portal/terminvereinbarung/pcl/agenturen/anliegenauswahl> eServices nutzen: egal ob Arbeitsuchend- oder Arbeitslosmeldung, Beantragung von Arbeitslosengeld, Veränderungsmitteln (z. B. Aufnahme einer Beschäftigung, Beantragung einer Ortsabwesenheit) oder Erstellung eines eigenen Bewerberprofils; alles ist online über die eServices der Bundesagentur für Arbeit möglich – unabhängig von Öffnungszeiten: <https://www.arbeitsagentur.de/eservices>

Ganz einfach per App: noch einfacher und mobiler geht es mit der BA-mobil App, über die man jederzeit per Smartphone oder Tablet Zugriff auf eine Vielzahl von hilfreichen Funktionen hat. Dazu zählen beispielsweise Nachrichten, Termine, Bearbeitungsstand von Anträgen, Abrufen oder Speichern von Bescheiden und Nachweisen und vieles mehr. Die App gibt es kostenlos für Android und iOS. <https://www.arbeitsagentur.de/arbeitslos-arbeitsfinden/arbeitslosengeld/app-ba-mobil>

Wir sind rund um die Uhr digital für Sie da – 24 Stunden am Tag, 7 Tage die Woche!

im Auftrag Sarah-Tabea Schröter

Pressesprecherin, Presse und Marketing, Telefon: 03501 791-303

E-Mail: Pirna.PresseMarketing@arbeitsagentur.de

Internet: www.arbeitsagentur.de/dresden

Postanschrift: Agentur für Arbeit Pirna, 01793 Pirna

Neue Regeln für die Biotonne ab 1. Mai 2025 – Das müssen Sie wissen!

Stellen Sie sich vor: Sie ziehen wie gewohnt Ihre Biotonne an den Straßenrand – doch die Müllabfuhr fährt einfach weiter. Ein roter Aufkleber auf dem Deckel signalisiert: „Nicht geleert – falsche Befüllung!“

Genau das könnte ab dem 1. Mai 2025 häufiger passieren. Denn mit der neuen Bioabfallverordnung gelten strengere Regeln für die Biotonne. Wer seinen Biomüll nicht richtig trennt, riskiert eine ungeleerte Tonne.

Was ändert sich ab dem 1. Mai 2025?

Damit aus Bioabfällen hochwertiger Kompost oder umweltfreundliches Biogas entstehen kann, muss der Müll möglichst frei von Fremdstoffen sein. Deshalb gelten ab Mai neue Vorgaben:

- Der Fremdstoffanteil darf höchstens 1 Prozent betragen. Bereits geringe Mengen an Plastik, Glas oder Metall verschlechtern die Qualität des Bioabfalls.
- Wer seinen Müll falsch trennt, bleibt auf seinen Abfällen sitzen.

Der Grund für diese Maßnahmen ist klar: Plastik, Glas und andere Fremdstoffe machen den Bioabfall unbrauchbar. Nur sauber getrennter Biomüll kann sinnvoll weiterverwertet werden.

Was darf in die Biotonne – und was nicht?

Erlaubt sind Küchenabfälle wie Obst- und Gemüsereste, Kaffeefilter und Teebeutel, Eierschalen und Speisereste (nicht aus Gaststätten) sowie Gartenabfälle wie Gras, Laub und Blumen.

Nicht erlaubt sind alle Abfälle, die nicht biologisch abbaubar sind, wie Verpackungen aus Glas und Metall, Steine sowie Windeln und Hygieneartikel. Bioabfälle sollten auch nicht in Plastiktüten eingeworfen werden – auch nicht in solchen, die als „kompostierbar“ gekennzeichnet sind. Sie zersetzen sich beim Rotteprozess nicht richtig und gehören deshalb nicht in die Biotonne.

So bleibt Ihre Biotonne sauber und wird problemlos geleert:

- Bioabfälle in Küchen- oder Zeitungspapier einwickeln, um Feuchtigkeit zu reduzieren. Das verhindert auch ein Anhaften oder Festfrieren.
- Plastiktüten konsequent meiden, auch wenn sie als „kompostierbar“ gekennzeichnet sind. Besser Biomülltüten aus Papier verwenden.
- Die Tonne an einem schattigen Platz aufstellen, um Geruchsbildung im Sommer zu verhindern.

Saubere Mülltrennung für eine nachhaltige Zukunft

Die neuen Regeln sorgen für eine bessere Verwertung von Bioabfällen und tragen aktiv zum Umweltschutz bei. Wer seine Biotonne richtig be-

füllt, vermeidet nicht nur Ärger bei der Entsorgung, sondern unterstützt auch eine nachhaltige Kreislaufwirtschaft.

Jede saubere Biotonne ist ein Beitrag für die Umwelt – machen Sie mit!

Kontakt: Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal

Geschäftsstelle: Meißner Straße 151a | 01445 Radebeul

Service-Telefon: 0351 4040450 | Telefax: 0351 40404850

E-Mail: info@zaoe.de | www.zaoe.de

BIO REIN. PLASTIK RAUS. Sonst bleibt die Tonne stehen.

DAS DARF REIN:	DAS MUSS DRAUSSEN BLEIBEN:
■ SPEISE- UND LEBENSMITTELRESTE ■ OBST- UND GEMÜSEABFÄLLE ■ BROTRESTE ■ EIER- UND NUSSSCHALEN ■ KAFFEESATZ, KAFFEEFILTERTÜTEN, TEEBEUTEL ■ TOPFPFLANZEN (OHNE TOPF) ■ BLUMEN, WEIHNACHTSZWEIGE ■ RASENSCHNITT, ÄSTE, ZWEIFE, LAUB, PFLANZEN, UNKRÄUT ■ BIOLOGISCH ABBAUBARE EINSTREU	■ PLASTIKTÜTEN (AUCH BIOLOGISCH ABBAUBARE) ■ KEHRICHT UND STAUBSAUGERTÜTEN ■ WINDELN ■ HYGIENEARTIKEL ■ ZIGARETTENASCHEN ■ MINERALISCHE EINSTREU ■ BAUHOZ, STEINE, SAND ■ ABFÄLLE AUS KANTINEN UND GASTSTÄTTEN

WICHTIG
Küchenabfälle in Zeitungspapier einwickeln oder in Papiertüten entsorgen.

Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal
Hochauer Straße 151a | 01445 Radebeul
Telefon 0351 4040450 | info@zaoe.de

Ab 1. Mai 2025 zählt es: Max. 1 % Störstoffe.

Weitere Infos unter www.zaoe.de oder QR-Code scannen!

100 Jahre

1925 - 2025

Feuerwehr

Grumbach



Wir laden euch herzlich ein, mit uns das 100-jährige Bestehen unserer Feuerwehr Grumbach zu feiern.

16. Mai 2025 - 17 Uhr
Gerätehaus Grumbach

Programmpunkte:

- Spiel und Spaß mit der JFW
- Fahrten mit der Drehleiter
- Technikschaу (alt & neu)
- Geschichte OF Grumbach
- Musikalische Unterhaltung
- Speisen und Getränke
- Vorführung Gasflaschenbrand
- Vorführung Fettbrand
- Feuerwerk (ca. 21:30 Uhr)

Open End

Feuerwehr Grumbach seit 1925



Freiwillige

FeuerwehrWilsdruff

Tag der

offenen Tür

am Kleinbahnhof Wilsdruff

01. Juni 2025

ab 11:00 Uhr

Moderne und historische
Technikschaу, Kinder- und
Jugendfeuerwehr mit
Hüpfburg und weiteren
Attraktionen, Frühschoppen
mit dem Blasorchester



#wilsdruff112



Die Feuerwehr berichtet

MITMACHEN
UND TEAMWORK
(ER)LEBEN.

SCAN
ME 

#wilsdruff112
FEUERWEHR-WILSDRUFF.DE





PKW-Brand auf der Bundesautobahn 4 – Erschwerte Anfahrt durch Baustelle

Am 27. April 2025 wurden die Einsatzkräfte zu einem brennenden PKW auf der Bundesautobahn 4 in Fahrtrichtung Chemnitz alarmiert. Der Brand ereignete sich im Bereich der Baustelle, was die Anfahrt der Feuerwehr erheblich erschwerte. Aufgrund der verengten Fahrbahnen war es den Verkehrsteilnehmern nur teilweise möglich, eine ordnungsgemäße Rettungsgasse zu bilden. Es wurden Teile der anrückenden Kräfte in die Fahrtrichtung Dresden umgeleitet, um die Einsatzstelle schneller zu erreichen. Trotz dieser schwierigen Bedingungen gelang es den alarmierten Kräften, Löschmaßnahmen einzuleiten. Das brennende Fahrzeug konnte zügig gelöscht werden. Da beide Fahrtrichtungen zum Teil voll gesperrt werden mussten, wurde Wilsdruff und umliegende Ortschaften bis in die späten Nachmittagsstunden zu einer Staufalle. Neben den Kameradinnen und Kameraden aus Wilsdruff und Hühndorf waren auch die Einsatzkräfte aus Brabschütz vor Ort.

Öffentlichkeitsarbeit



Die Feuerwehr berichtet

Jugendfeuerwehr Grumbach sagt Danke – Erfolgreiche Schrottsammlung dank starker Unterstützung

Die Jugendfeuerwehr Grumbach möchte sich herzlich bei allen Spenderrinnen und Spendern sowie den zahlreichen Helferinnen und Helfern bedanken, die unsere diesjährige Schrottsammlung unterstützt haben. Durch eure großzügigen Beiträge und tatkräftige Hilfe wurde die Aktion ein voller Erfolg.

Ein besonderer Dank gilt dem Team des Bauhofs sowie der Firma Baumaschinen Jan Wagner, die uns mit Maschinen und Transportfahrzeugen tat-

kräftig zur Seite standen. Ohne diese wertvolle Unterstützung wäre eine so reibungslose Durchführung nicht möglich gewesen. Die gesammelten Spenden kommen direkt der Arbeit unserer Jugendfeuerwehr zugute. Wir freuen uns über das große Engagement aus der Gemeinde und sagen nochmals. Vielen Dank an alle Unterstützer!

Eure Jugendfeuerwehr Grumbach

Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

Grundschule Oberhermsdorf

Auf den Spuren der Kirchengeschichte

Vor Ostern unternahmen die beiden ersten Klassen der Grundschule Oberhermsdorf einen spannenden Wandertag zur St. Katharinenkirche in Kesselsdorf. Dieser Ausflug bot nicht nur die Gelegenheit, die beeindruckende Kirche zu besichtigen, sondern auch viel über die Geschichte und das Gemeindeleben zu erfahren. Nach einer ersten kleinen Wanderetappe und einem ausgiebigen Frühstück an der frischen Luft hieß uns Pfarrer Geisler herzlich willkommen. Mit seiner lebhaften Art gelang es ihm,

die Schülerinnen und Schüler sofort zu fesseln. Er erzählte eindrucksvoll von der wechselvollen Geschichte der Kirche und ihrer Bedeutung für die Gemeinde. Die Kinder erfuhren nicht nur viel über geschichtliche Aspekte rund um die Kirche und ihrer Namensgeberin, sondern auch von der Tätigkeit von Pfarrer Geisler, der mit viel Anschaulichkeit von seinen „Schäfchen“ sprach, denen er als Seelsorger stets ein offenes Ohr schenkt. Ein besonderes Highlight des Besuchs war die Möglichkeit, die Orgel aus nächs-



ter Nähe zu betrachten. Pfarrer Geisler erklärte den Kindern die Funktionsweise dieser musikalischen Schönheit und lud sie ein, sich selbst darauf zu versuchen. Durch eine Geheimtür konnten dann alle sogar noch einen Blick hinter die Kulissen werfen. Die Kinder staunten über die Technik, die hinter den kraftvollen Klängen der Orgel steckt. Nach dem interessanten Besuch machten sich die Klassen wieder auf den Rückweg nach Oberhermsdorf. Dabei durfte etwas nicht fehlen: die Wanderung entlang des alten Bahndammes. Denn hier hatte die Natur noch etwas Besonderes für uns versteckt: die großen Flächen der Buschwindröschen, die in voller Blüte standen. Hier zeigte sich der Frühling schon einmal in voller Pracht und regte den ein oder anderen an, Fragen über die Natur zu stellen. Der Wandertag bot den Schülerinnen und Schülern nicht nur wertvolle Einblicke in die Geschichte ihrer Umgebung, sondern auch die Möglichkeit, gemeinsam aktiv zu sein und die Wunder der Natur zu erleben. Beide Klassen bedanken sich noch einmal ganz herzlich bei Herrn Pfarrer Geisler für die aufschlussreiche und vor allem kindgerechte Führung durch sein Gotteshaus.

Die Klassen 1a und 1b der Grundschule Oberhermsdorf



Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

Grundschule Oberhermsdorf

Ei, Ei, Ei – Frühling komm herbei

Vom 14. April 2025 bis 17. April 2025 erlebten die Schülerinnen und Schüler der Grundschule Oberhermsdorf eine fröhliche und kreative Projektwoche unter dem Motto „Ei, Ei, Ei – Frühling komm herbei“. Bei Sonnenschein und frühlingshaften Temperaturen nahmen die Kinder aus den Klassenstufen 1 & 2 sowie 3 & 4 an insgesamt 15 verschiedenen Angeboten teil, die nicht nur viel Spaß machten, sondern auch das Gemeinschaftsgefühl aller stärkten. Den Auftakt bildete ein Tag in der eigenen Klasse, bei dem alle mit Osterspielen, Geschichten und Knebelien in Stimmung für die kommenden Tage gebracht wurden. Ab Dienstag konnten dann alle in Gruppen in ihre Wunschprojekte starten. Zur Auswahl standen natürlich viele kreative Bastelangebote, in denen die Kinder ihre eigenen Frühlingsdekorationen sowie Ostereier gestalten. Aber es wurde auch gerätselt und gesungen, um den Frühling entsprechend zu begrü-



ßen. Während die kleinen Künstler mit großer Begeisterung malten, klebten und falteten, schlüpfen andere in ihre Sportsachen und genossen die große Auswahl an Bewegungsangeboten. Hier wurde getanzt, gesportelt und gespielt, was nicht nur die Fitness förderte, sondern auch noch für jede Menge Spaß sorgte. Ein Highlight war die Yoga-Session, die die Möglichkeit bot, in entspannter Atmosphäre zur Ruhe zu kommen und den eigenen Körper besser wahrzunehmen. Mit Atemtechniken und vielen verschiedenen Asanas konnten alle Teilnehmenden ihre innere Mitte finden und dem Stress des Schulalltags entfliehen. Auch die Internationalität kam nicht zu kurz. Die kleinen Weltentdecker gewannen Einblick in englische Ostertraditionen und rollten mit großer Begeisterung ihre selbst gestalteten Ostereier beim Easter Egg Roll den Berg hinunter. Die gesamte Projektwoche wurde von Lehrkräften und zahlreichen engagierten externen Helfern unterstützt, ohne die eine solche breite Angebotspalette nicht möglich gewesen wäre. „Es ist toll zu sehen, wie die Kinder miteinander interagieren und gemeinsam kreativ werden“, so Jacqueline Müller, Schulleiterin der Grundschule Oberhermsdorf. „Diese Woche stärkt nicht nur das Gemeinschaftsgefühl, sondern auch die Freude an der Schule und dadurch nicht zuletzt am Lernen.“ Am letzten Tag der Projektwoche fanden in den Klassen noch Osterfrühstücke und natürlich die große Osterkörbchensuche im Schulgelände statt, die schon lange Tradition ist. Die Projektwoche war ein voller Erfolg und ein weiteres Beispiel für die lebendige Schulgemeinschaft an unserer Grundschule. Die Vorfreude auf die nächste Projektwoche ist bereits jetzt groß und man darf gespannt sein, welche neuen Themen und Abenteuer dann auf die kleinen Entdecker warten.

Das Team der Grundschule Oberhermsdorf

Schulen und Hort

- Evangelische Grundschule Grumbach, Tharandter Straße 8 035204 48601
- Grundschule Mohorn, Schulberg 10 035209 20403
Hort 035209 299554
- Grundschule Oberhermsdorf, Hauptstraße 24 0351 6502429
Hort 0351 6505111
- Grundschule Wilsdruff, Nossener Straße 21 a . 035204 463-830
Hort 035204 463-840
- Oberschule Wilsdruff, Gezinge 12 035204 463-700
- Gymnasium Wilsdruff, An der Schule 9 035204 463-420
- Musikschulverein Wilsdruff e. V., Nossener Straße 20 . 035204 463-201

Kindertagesstätten

- Eigenbetrieb Kindertagesstätten Wilsdruff 035204 463-888
Nossener Straße 20
- Kindertagesstätte Blankenstein, Kirchweg 4 035209 20692
- Kindertagesstätte Braunsdorf, Ernst-Thälmann-Straße 1 . 035203 39978
- Kindertagesstätte Grumbach, Friedensstraße 1 a 035204 48630
- Kindertagesstätte Grumbach II, Friedensstraße 1 b 035204 392464
- Kindertagesstätte Herzogswalde Am Rosengarten 1 a . . 035209 299378
- Kindertagesstätte Kesselsdorf AWO, Grumbacher Straße 7 . . 035204 47176
- Evangelisches Kinder- und Familienhaus Kesselsdorf, Fröbelweg 1 . . 035204 393730
- Kindertagesstätte Mohorn, Schulberg 11 035209 20391
- Kindertagesstätte Haus 1 Wilsdruff, Struthweg 11 035204 29460
- Kindertagesstätte Haus 2 Wilsdruff, Landbergweg 14 035204 48370
- Kindertagesstätte Wilsdruff, An der Schule 7 035204 48574

Dorfgemeinschaftshäuser

- Blankenstein 035209 21302
- Braunsdorf 0351 65854572
- Grumbach 0174 3042595
- Helbigsdorf 035209 20682
- Herzogswalde 035209 339776
- Kaufbach 035204 40369
- Kesselsdorf 035204 47172
- Kleinopitz 0178 6884847
- Limbach 0162 5385401
- Mohorn 0174 3071994
- Wilsdruff 035204 394242

Impressum: Herausgeber: Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Ralf Rother. Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Bürgermeister Ralf Rother bzw. die Leiter der zeichnenden Einrichtungen bzw. Verbände. Lokales, Vereine, Veranstaltungen: Verlag. Verantwortlich im Sinne des Presserechts sind die Text- bzw. Bildautoren. • **Verantwortlich für Redaktion, Satz, Druck, Anzeigen, Vertrieb:** Riedel GmbH & Co. KG, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau/OT Ottendorf, Telefon: 037208 876-0 • Fax: 037208 876299 • E-Mail: info@riedel-verlag.de, Verlagsleitung: Hannes Riedel. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Reinhard Riedel. Es gelten die AGB der Riedel GmbH & Co. KG. • **Ansprechpartner für das Amtsblatt in der Stadtverwaltung** ist Katja Pfützner, Telefon: 035204 463-102 • E-Mail: amtsblatt@svwilsdruff.de. • **Fotos:** Stadtverwaltung, FFW, Ilona Salzmann • **Auflage:** Das Amtsblatt wird mit einer Auflage von 7.000 Stück an den Auslagestellen kostenfrei bereitgestellt. • **Nächster Termin Amtsblatt:** Das Amtsblatt erscheint am 22.05.2025 und Redaktionsschluss ist am 12.05.2025 (bis 12:00 Uhr). Wir bitten zu beachten, dass alle Artikel, die später in der Stadtverwaltung Wilsdruff eingehen, nicht mehr für dieses Amtsblatt berücksichtigt werden können.

Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

Grundschule Mohorn

Lernort Wald

In der Woche vor Ostern stand für uns der letzte Waldtag unserer Grundschulzeit auf dem Plan. Angeleitet von den Mitarbeitern des Umweltzentrums Freital e. V. untersuchten wir vor der beeindruckenden Kulisse des Porphyrfächers in Grund auf vielfältige Art und Weise die im Wald existierenden Lebensnetze. Wie teilen sich Tiere und Pflanzen den Lebensraum Wald? Wer braucht wen, um zu überleben? Welche Kreisläufe erhalten den Wald? Dabei konnten wir all das anwenden, was wir während der Waldtage und im Sachunterricht der vergangenen Jahre über das Leben im Wald kennengelernt haben. Wir bestimmten Baumarten und die ersten Wildkräuter. Wir lauschten den Geräuschen des Waldes und entdeckten Tier- und Fraßspuren.

Ein herzliches Dankeschön an die Waldpädagogen Herrn Vogt und Frau Sinapius sowie deren Unterstützer vom Umweltzentrum Freital e.V. für die abwechslungsreichen und informativen Unterrichtstage im Tharandter Wald.

Die Klassen 4a und 4b



Ev. Grundschule Grumbach

Ausflug der Klasse 4 zu LWN

Am Dienstag, den 8. April 2025, sind wir mit dem Bus zu LWN gefahren. Wir sind angekommen und dann haben uns die Mitarbeiter die Regeln erklärt. Nach einem Frühstück haben wir uns in Gruppen geteilt und Stationen gemacht. Die erste Station war im Büro. Wir haben 3D-Modelle am Computer gemacht. An der 2. Station haben wir Menschen aus Schrauben gebaut und Hasen aus Metall angemalt. Die 3. Station war beim Chef von LWN. Der hat uns die Luftröhren gezeigt und erklärt, die LWN produziert. An der 4. Station wurden uns andere Sachen gezeigt, die sie herstellen. Wir durften richtig viele Fragen stellen. Zum Schluss sind wir Hebebühne und Gabelstapler gefahren. Dann durften wir auf dem Gabelstapler zum Mittagessen fahren.

Danke für diesen schönen Tag!

Die 4. Klasse



Kreuzweg durch Grumbach

Am Gründonnerstag fand unser Kreuzweggottesdienst statt. Auf dem Weg rund um die Grumbacher Kirche konnten die Kinder an sechs Stationen den Leidensweg von Jesus nachempfinden. Die Erinnerungen an den schweren Weg damals waren verknüpft mit Herausforderungen, denen sich Menschen heute stellen müssen. Dabei standen die Insel Sri Lanka und ihre Bewohner und Bewohnerinnen im Vordergrund. Danke für die intensive Vorbereitung dieses besonderen Gottesdienstes!



Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

Hort Mohorn

Stups der kleine Osterhase...



...von Ostern hatte der Hort Mohorn noch nicht genug, somit haben wir das Thema am Dienstag noch einmal aufgegriffen und Osterhasen und Ostereier aus Filz genäht. Ob Junge oder Mädchen, alle hatten sichtlich Spaß und vor allem unglaublich viel Geduld! Die kreative Ader zeigt sich bei einigen durch ihre selbst ausgedachten Vorlagen, welche dann auch selbstständig umgesetzt wurden. So zauberten die Kinder per Hand zusätzlich Schildkröten und Herzen. Am Mittwoch konnten wir nun endlich unser Herbstferienprojekt umsetzen, welches damals durch einen Sturm ausfallen musste.

Voll gepackt mit unserem selbstgebauten „Wichtelhort“, welcher unseren Hort räumlich darstellt, wanderten wir zum Landberg, um auf dem Waldwichtelweg ein schönes Plätzchen für uns zu finden. Die Kinder haben einen wunderbaren Platz auserkoren, der für alle Waldwichtelgäste gut sichtbar am Weg aufgebaut wurde. Nach diesem Wandertag freuten sich unsere Kinder am Donnerstag auf Sportspiele in der Turnhalle und unseren Koch-Vormittag! Zu Beginn schälten wir Kartoffeln, Zwiebeln, Möhren, Lauch und Sellerie. Trotz dessen, dass einige Kinder noch nie Kartoffeln geschält haben, be-

wiesen sie Ausdauer und Geschick! Zum Mittag gab es dann, wer noch nicht draufgekommen ist, unsere leckere Kartoffelsuppe! Selbstgekochtes Essen schmeckt nun mal am besten. Am Freitag haben wir den Ferienplan kurzfristig umändern müssen, die Reinigung im Waldbad wurde verschoben. Dafür freuten wir uns auf einen spielerischen Tag mit unserem Lieblingsspielzeug. Das Thema Kneipp haben wir an diesem Tag auch aufgreifen können und haben leckeres Bärlauchsalz hergestellt.

Die Kinder und Erzieher vom Hort Mohorn



Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

Kindertagesstätte „Gänseblümchen“ in Wilsdruff

Osterfreude in der Kita Gänseblümchen

Nach langem Warten und großer Vorfreude war es am 16. April 2025 endlich soweit. Gleich nach einem gemeinsamen Osterfrühstück in den Gruppen, welches von den Eltern liebevoll zubereitet und mitgebracht wurde, ging es in den sonnigen Garten. Da wartete ein kleiner Schlapp-ohrsterhase in seinem Gehege auf der grünen Wiese auf die Kinder. Nachdem erstaunt das kuschelige Häschen betrachtet wurde, durfte jedes Kind eine Kleinigkeit, die der Osterhase versteckt hatte, suchen. Zum Glück haben die aufmerksamen Kinder alle kleinen Osternester gefunden und waren sehr stolz. Nun konnten alle in ein langes, sonniges Osterwochenende starten.



**DAS TEAM DER KITA
GÄNSEBLÜMCHEN LÄDT EIN ZUM**



TAG DER OFFENEN TÜR IN DER KITA GÄNSEBLÜMCHEN

Viele kleine Angebote für Groß & Klein warten auf euch in unserem Haus und Garten.

Gegen 16 Uhr wird eine kleine Führung für Interessierte durch die Räumlichkeiten der Einrichtung stattfinden.

Wann?
16. Mai 2025
15:30 Uhr bis 17:30 Uhr

Wo?
An der Schule 7
01723 Wilsdruff

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

Kindertagesstätte „Spatzennest“ in Braunsdorf

„Wir wollen heut’ Theater spielen, denn das macht uns Spaß....

Wir haben uns schon fit gemacht, doch seht... Was ist denn das?“ Ganz nach diesem Motto eröffneten wir, die Theaterkinder vom Braunsdorfer Spatzennest, am 11. April 2025 unser diesjähriges Frühlingsfest. Wir trotzten den kühlen Temperaturen und ließen die Krokusse, Schneeglöckchen sowie das Vergissmeinnicht blühen und die Sonne erstrahlen. Auch die Wiesentiere machten sich bereit, um den Frühling zu begrüßen. Das fleißige Proben und die Arbeit der letzten Wochen haben sich gelohnt. Mit unserem einstudierten Frühlingsstück zauberten wir unseren Eltern, Großeltern, wie auch Geschwistern ein Lächeln ins Gesicht. Sogar die Sonne ließ sich aus der Reserve locken, sodass die ein oder andere Aktion draußen stattfinden konnte. Der Elternrat hat so einiges für dieses Fest geplant und organisiert. Somit sorgten Eltern und Erzieher Hand in Hand nicht nur für das Wohl aller, sondern auch für Spiel, Spaß und Spannung. Neben einem üppigen Buffet im Käfer-Cafe mit Wiener Würstchen, bunten Dips auf Fladenbrot und leckeren Waffeln, konnte sich jeder Gast bei ei-



nem Glas selbstgemachter Limonade erfrischen. Auch der durch EDEKA Müller gesponserte Saft fand bei den Gästen großen Anklang. Die Stationen reichten vom Fühlstand, über die Malstrecke bis hin zum Glitzer-Tattoo-Stand. So hatten Groß und Klein einen erlebnisreichen Freitagnachmittag mit Aussicht auf ein sonniges Wochenende. Auch für uns Schauspieltalente hieß es nun: Entspannen, die große Aufregung fallen lassen und dem nächsten Auftritt mit Vorfreude entgegenblicken. Denn so langsam füllt sich unser Theaterkoffer. Neben dem St. Martin, der duftenden Weihnachtsbäckerei und den farbenfrohen Frühblühern, finden in den kommenden Monaten fröhliche Sommerlieder, bunte Herbstkostüme und vieles mehr einen Platz in unserem Fundus. Und so heißt es auch zum nächsten Fest im Spatzennest:

Bühne frei!!! Vielleicht bist auch du mit dabei?
Die Theaterkinder mit Herrn Rudolph und Frau Gommlich



Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

Kindertagesstätte „Spatzennest“ in Braunsdorf

Die Osterhighlights in der Kita „Spatzennest“

Die Spatzennest-Kinder starteten traditionell mit dem Osterfrühstück in die Osterwoche. Frisch gestärkt fanden sich alle bei „Hexe Gundula“ im Zauberwald ein, um mit ihr Zauberbonbons für einen besseren „Osterblick“ zu brauen.



Am Dienstag sind im „Haus der kleinen Forscher“ Experimente „rund um das Ei“ vorbereitet wurden, welche die Kinder zum Staunen, Entdecken und Nachdenken brachten. Mit welchem Trick lässt sich wohl ein Ei auf den Tisch stellen? Warum geht ein Ei

im Süßwasser unter, aber schwebt im Salzwasser? Die Vorschüler setzten sich mit der Sicherheit im Straßenverkehr auseinander, indem sie ein rohes Ei in einem Mini-Fahrradhelm sechzehn Mal aus 40 cm Höhe fallen ließen. Das rohe Ei blieb



tatsächlich „unverletzt“. Ebenfalls wurden in allen Gruppen fleißig Eier gefärbt oder marmoriert. Weiter ging es am Mittwoch mit traditionellen Osterbräuchen in kleinen Spiel- und Spaßstationen. Die Kinder wurden zu Osterreitern auf dem Steckenpferd, sammelten leise Osterwasser und rollten die selbst gefärbten Ostereier den Berg hinunter. Zum Schluss der aufregenden Woche versteckte der Osterhase am Gründonnerstag ein nachhaltig gebasteltes Osternest aus Joghurtbechern mit einer kleinen Überraschung im Garten. Dank der Zauberbonbons haben alle Kinder mit scharfem Osterblick die Osternester ganz schnell gefunden und starteten mit vielen spannenden Erlebnissen im Gepäck in die folgenden Osterfeiertage.



Das Team der Kita Spatzennest Braunsdorf

Kindertagesstätte „Landbergwichtel“ in Herzogswalde

Osterzeit bei den Landbergwichteln

In diesem Jahr fand wieder unsere traditionelle Osterversuche am Spielplatz des Golfplatzrestaurants statt. Zuvor waren wir jedoch fleißig kreativ und haben Eier bemalt, Kresse gesät und viele weitere Bastelaktivitäten durchgeführt, welche die Vorfreude auf das Fest noch steigerten. Nach einer kleinen Wanderung zum Spielplatz stärkten wir uns zunächst mit einem leckeren kleinen Snack, bevor wir die vielen bunten Ostertüten entdeckten, die auf die Kinder warteten. Nachdem jedes Kind sein Ostergeschenk gefunden hatte, begann der Spielspaß. Klettern, Rutschen, Balancieren, Schaukeln und Spielen im Sand ließen den Vormittag wie im Flug vergehen. Die Freude und das Lachen der Kinder waren ansteckend und sorgten für eine fröhliche Atmosphäre. Ein herzlicher Dank gilt den Betreibern des Golfplatzrestaurants für die Einladung zur Osternestsuche und die liebevoll vorbereiteten Osternester. Am Gründonnerstag starteten wir dann mit einem gemeinsamen Osterbuffet in den Tag, zu dem alle Kinder herzlich eingeladen waren. Nach einer kurzen Freispielzeit ging es für alle in den Garten, und oh, was für eine Überraschung! Auch hier hatte uns der Osterhase besucht und für jedes Kind etwas Kleines versteckt. Traditionell wurde unser Fest von einem echten Hasen begleitet, der den restlichen Vormittag mit uns verbrachte und für viele strahlende Gesichter sorgte.

Das Team der Kinderkrippe Landbergwichtel



Aus den Schulen und Kindereinrichtungen



Frühlingsspaziergang auf dem Waldwichtelweg

Wann? **Mittwoch, 7. Mai 2025, 16:00 Uhr**
Wo? Waldwichtelweg
(Treff am Eingangsschild am Parkplatz)

Es erwartet Euch ein gemeinsamer Rundgang mit waldpädagogischen Angeboten und Aktivitäten für alle Kinder und ihre Familien, durchgeführt von Karin Roscher vom Forstbotanischen Garten Tharandt/TU Dresden. Bitte versorgt Euch selbst mit Getränken und Proviant aus dem Rucksack! Wir freuen uns auf viele Teilnehmer und laden herzlich ein!

Das Team der Kinderkrippe Landbergwichtel

man kennen sollte, wenn man wirklich Ostern feiern will. Wir freuen uns nun auf das Osterfest im Kinderhaus mit dem gemeinsamen Osterfrühstück und dem Osternestersuchen im Garten! Wir sind gespannt.

Katrin Däßler, Erzieherin



Ev. Kinder- und Familienhaus St. Katharinen

Ostervorbereitungen im Kinder- und Familienhaus in Kesselsdorf!

Selbst die Aller kleinsten in der Krippe sind eifrig dabei unser Osterfest vorzubereiten und das Haus zu schmücken. Natürlich ging es da auch um das Thema „Eier“! Große Straußeneier, winzige Wachteleier, Enteneier und natürlich verschiedenfarbige Hühnereier – roh und gekocht; im Nest aus Federn oder beim Mittagessen. Eier selbst anzumalen hat den Kindern so viel Spaß gemacht, dass wir sogar den Kindern welche mit nach Hause geben konnten! Das Ei als Backzutat für unser Vesper – die Passionszeit hätte noch viel länger gehen können – die Themen wären uns nicht ausgegangen, denn da gibt es ja auch noch die vielen Geschichten um Jesus, die



Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

Kindertagesstätte „Haltestelle Kinderherzen“ in Kesselsdorf

Bücherwürmer aufgepasst! – hieß es im März 2025 im Kindergarten „Haltestelle Kinderherzen“

Nach mehreren Jahren Pause war es endlich wieder so weit: der Bücherbasar in unserem Kindergarten hat sein Comeback gefeiert- und das mit Erfolg. Schon im Vorfeld wurden Bücher in allen erdenklichen Genres abgegeben. Kinderbücher in unterschiedlichen Kategorien wie Pappbücher, Bilderbücher, Vorlesebücher und „Erstlesestoff“ waren dabei. Bei den Erwachsenenthemen ging es vom Krimi über Klassiker bis hin zu Koch- und Fachliteratur. Die Vielfalt hätte kaum größer sein können. An den Tagen des Basars herrschte reger Betrieb. Kinder, Geschwisterkinder, Eltern und Personal stöberten an den Tischen im Turnraum, sichteten die Bücher, blättern und erwarben reihenweise Bü-

cher. So konnte man sich mit ordentlich Lese- stoff eindecken und gleichzeitig etwas Gutes tun. Die Einnahmen kommen der Kinderbiblio- thek des Kindergartens zu Gute. Die Resonanz war durchweg positiv. Viele äußerten sich be- geistert über das breite Angebot und die Mög- lichkeit Büchern ein neues Zuhause zu geben. So gefällt uns auch der Gedanke der Nachhaltigkeit an dieser Aktion besonders. Nach diesem erfolg- reichen Neustart ist klar: der Bücherbasar soll fester Bestandteil im Kindergartenkalender wer- den. Wir bedanken uns bei allen, die gespendet, mitgeholfen und mitgestöbert haben.

Grit Groß



Dem Osterhasen über die Schulter geschaut

Am 7. April 2025 startete unser Osterprojekt und alle Kinder wurden in den Turnraum eingeladen. Was fanden sie dort? Einen schlafenden und laut schnarchenden Osterhasen! Unsere Erzieherinnen schlüpfen in die Rollen von Hühnern, Eichhörnchen, Igel und wurden von der Erzählerin durch eine lustige Ostergeschichte vom Hasen Leopold geführt. Es gab strahlende Kinderaugen und natürlich hatte der Osterhase auch für jedes Kind eine kleine Überraschung dabei! In der nächsten Woche durften sich die Kinder jeden Tag einen Raum aussuchen – es gab viel zu erleben! Es wurde Osterpost gestaltet, Osterhasenmasken gebastelt, es gab ein Kino, eine Ostergeschichte, Osterrätsel und Ostersport. Am Ende jeder Station gab es einen Stempel und die Kinder freuten sich sehr, ihre Osterhasen- Laufkarten zu füllen und die tollen Ergebnisse ihrer Arbeit mit nach Hause zu nehmen. Am letzten Tag des Projektes gab es noch ein besonderes Highlight – 08:30 Uhr standen zwei große Reisebusse vor unserem Kinder- garten! Alle Kindergartenkinder fuhren in das Wildgehege nach Moritz- burg und durften die Tiere bestaunen – vom Wildschwein, über den Fal- ken bis hin zum Streichelgehege – es gab so viel zu sehen und zu erleben.

Natürlich haben wir vorher auch den Osterhasen über unseren Ausflug in- formiert – plötzlich begannen die Kinder umher zu laufen und zu suchen und einer nach dem anderen fand ein Osternest. Auch für die Kleinsten gab es eine Überraschung – plötzlich kam ein Fuchs in unsere Krippe und sang und lachte mit den Kindern, bevor sich auch diese auf die Suche nach den versteckten Osterkörbchen begaben. Der Busausflug wurde durch unsere erfolgreiche „Zeitungskönig- Sammelaktion“ finanziert. Alle Eltern, Großeltern und Kinder sammelten fleißig Zeitungen und brachten sie Anfang April in einen von „Humuswerk Otto“ gesponserten Contai- ner. Am Ende der Woche war dieser bis oben hin mit Altpapier gefüllt und konnte zur Papierfabrik gefahren werden. Durch die gute Zusammenar- beit mit den regionalen Firmen und allen fleißigen Sammlern konnte eine beachtliche Summe eingebracht werden, die unseren Ausflug vollständig finanzierte.

Anne Hubert
Leiterin



Kirchennachrichten

Gottesdienste der Ev.-Luth. Kirchgemeinden Grumbach, Kesselsdorf und Wilsdruff-Limbach

Grumbach

Sa	10.05.	14:00 Uhr	Konzert der Ev. Grundschule Grumbach mit dem Paradiesorchester in der Kirche
So	11.05.	09:00 Uhr	Predigtgottesdienst (K)
So	18.05.	10:00 Uhr	Jazzgottesdienst
So	25.05.	09:30 Uhr	Konfirmationsgottesdienst (K)
Do	29.05.	10:00 Uhr	Abendmahlgottesdienst mit Liturgischem Singkreis

Kesselsdorf

So	11.05.	13:30 Uhr	Konfirmationsgottesdienst (K)
So	18.05.	09:30 Uhr	Gottesdienst zum Kinderhausgeburtstag im Kinderhaus

Wilsdruff

So	11.05.	10:30 Uhr	Abendmahlgottesdienst
Di	13.05.	10:00 Uhr	Gottesdienst in der K&S Seniorenresidenz
So	25.05.	09:30 Uhr	Predigtgottesdienst
Di	27.05.	10:00 Uhr	Gottesdienst im Katharinenhof

(K) = Kindergottesdienst

Besondere Veranstaltungen

Herzliche Einladung am **10. Mai 2025, 14.00 Uhr** in die Grumbacher Kirche zum Konzert mit dem Paradiesorchester und den 100 Kindern der Ev. Grundschule Grumbach. 15 Nationen musizieren gemeinsam Lieder aus aller Welt.

Vom 23. Mai 2025 bis zum 1. Juni 2025: Haus- und Straßensammlung der Diakonie Sachsen unter dem Motto „Perspektive Freiheit – Unterstützung für die Straffälligenhilfe“

Gottesdienste der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Mohorn, Herzogswalde, Blankenstein, Helbigsdorf

So	11.05.	08:30 Uhr	Mohorn
		10:00 Uhr	Blankenstein
		17:00 Uhr	Mohorn - Konzert
So	18.05.	10:00 Uhr	Herzogswalde
So	25.05.	10:00 Uhr	Mohorn - Taufgedächtnis mit Kirchenkaffee
Do	29.05.	10:00 Uhr	Helbigsdorf

Wir laden herzlich ein am 11. Mai 2025 in die Kirche zu Mohorn zu einem Konzert des Millenium Ensemble. Das Millenium Ensemble lädt Sie ein auf eine musikalische Traumreise, die im intensiven Wechselspiel der Emotionen alle Epochen der Musikgeschichte beleuchtet.

(K) Kindergottesdienst

Das Pfarramt in Mohorn ist vorübergehend geschlossen

Vertretung übernimmt das Pfarramt in Wilsdruff, Telefon: 035204 48225 oder das Pfarramt Kesselsdorf, Telefon: 035204 47133. Deshalb wenden Sie sich in Trauerfällen und Friedhofsanfragen direkt an das Pfarramt

Wilsdruff. Weitere Anfragen an Pfarrerin Hartenstein-Vödich und Pfarrer Vödich in Mohorn, Telefon: 035209 20217

Gottesdienste der katholischen Kirche St. Pius X Wilsdruff

Fr	09.05.	18:30 Uhr	Maiandacht
So	11.05.	10:30 Uhr	Heilige Messe in St. Benno Meißen
Fr	16.05.	18:30 Uhr	Maiandacht
Sa	17.05.	18:00 Uhr	Heilige Messe
Di	20.05.	09:00 Uhr	Heilige Messe
Fr	23.05.	18:30 Uhr	Maiandacht
So	25.05.	08:30 Uhr	Heilige Messe

Alle Termine unter Vorbehalt. Bitte beachten Sie auch die aktuellen Ausgänge im Schaukasten.

Informationen aus den Ortsteilen

Grumbach

Ortschaftsratssitzung

Am **2. Juni 2025**, findet **19:00 Uhr**, im Rathaus Grumbach, Tharandter Straße 1, 01723 Wilsdruff OT Grumbach, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Steffen Fache
Ortsvorsteher



Osterbrunnenfahrt in die Fränkische Schweiz

Am 16. April 2025 starteten rund 40 Senioren aus Grumbach und umliegenden Ortschaften zu einer Osterbrunnenfahrt in die Fränkische Schweiz. Der in Hof zugestiegene Reiseleiter führte uns über Bayreuth in



Weltgrößter Osterbrunnen in Bieberbach

Informationen aus den Ortsteilen

Grumbach

die verschiedensten Orte, wo wir uns die zum Teil wunderbaren Kunstwerke in Ruhe ansehen konnten. Er informierte uns dabei anschaulich zur Geschichte der Ostermalerei und Gestaltung der Brunnen. Neben dem in Kleingesee unter dem Motto „Landwirtschaft und Bauern“ aufwendig gestalteten Brunnen besuchten wir den weltgrößten Osterbrunnen in Bieberbach mit seinen über 11.000 Eiern.

Den Abschluss bildete der Besuch des Brunnens auf dem Marktplatz in Bad Berneck. Anschließend chauffierte uns Marcus vom Busunternehmen „Sachsenexpress“ mit seiner charmanten Art wieder nach Hause. Der Besuch dieser Osterbrunnen hat allen sehr gut gefallen und kann nur empfohlen werden.

Thomas Kurth-Loth



Vor dem Brunnen in Bad Berneck

Braunsdorf/Kleinopitz/Oberhermsdorf

Ortschaftsratssitzung

Am **2. Juni 2025**, findet **19:00 Uhr**, in Kleinopitz, Saalhausener Straße 10a, 01737 Wilsdruff OT Kleinopitz, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Markus Dornig
Ortsvorsteher

Braunsdorf/Kleinopitz/Oberhermsdorf

10. Braunsdorfer Höhenlauf

01. Juni 2025

Lauft mit! Auf einer sehr abwechslungsreichen Strecke geht es rund um unser schönes Braunsdorf. Wir bieten euch drei Strecken (2km, 5km oder 8km) an. Durch Feld, Wald und Wiesen laufen wir meist abseits des Straßenverkehrs bis hinauf zur „Braunsdorfer Höhe“ und genießen einen herrlichen Rundblick. Mitmachen kann jeder, der Spaß am Laufen hat. Jeder Teilnehmer wird mit einer Urkunde belohnt. Die Teilnahme ist dank unserer Unterstützer auch in diesem Jahr kostenlos.

Start : Sonntag, 01.06.2025, 10:00 Uhr, Sportplatz Braunsdorf
Ausgabe der Startunterlagen ab 9:00 Uhr

Ziel : Sportplatz Braunsdorf

Anmeldung: bis 31.05.2025 an lauf@zur-sonne-braunsdorf.de
(Name, Vorname, 2km, 5km oder 8km angeben)

Infos : www.zur-sonne-braunsdorf.de

Wir freuen uns auf euch!










Braunsdorfer Osterbasteln



Am 14. April 2025 trafen sich acht Seniorinnen im Vereinshaus, um unter Anleitung von Petra Schiller wieder zu basteln. Gemeinsam machte es viel Spaß und jeder

hatte eine schöne Dekoration für das Osterfest entstehen lassen. Petra Schiller übermittelte uns schon im Vorfeld tolle Ideen. Sie hatte Bastelmaterial mitgebracht und jede steuerte etwas aus dem Garten bei. Alle



Informationen aus den Ortsteilen

Braunsdorf/Kleinopitz/Oberhermsdorf

hatten sich im Vorfeld Gedanken gemacht, was sie basteln wollten und entsprechende Töpfe und Schalen mitgebracht. Nach einer reichlichen Stunde präsentierten wir unsere Osterdekorationen. Es waren kleine Kunstwerke entstanden und jede konnte weitere Ideen mit nach Hause nehmen. Wir hatten viel Freude und waren stolz auf unsere Arbeit. Herzlichen Dank Petra für die Vorbereitung und Durchführung des kreativen Nachmittags. Nach getaner Arbeit gab es Kaffee und Kuchen. Petra Märker hatte eine farbenfrohe Geleetorte gebacken. Mmh, die war so lecker! Danke der großartigen Bäckerin.

Sigrid Hager



Gärtnerei“, Talblick – in „Alter Talblick“ und Tharandter Straße – in „Carl Reinsch“ (Erbauer der Braunsdorfer Windturbine 1908). Nach so vielen Informationen, die uns alle betreffen gönnten wir uns lecker Kaffee und Kuchen. Danach hatte Schwester Grit, von der Arztpraxis Dr. Stephan, unsere volle Aufmerksamkeit. Bereits im Januar 2023 hatte Grit unser Wissen aufgefrischt. So wiederholten wir die Anzeichen für einen Herzinfarkt und Schlaganfall sowie die Notfallrufnummern. Bei Nutzung der 116 117 sollen wir immer lange genug am Telefon bleiben und immer das Telefon auf „laut“ stellen! In Ernstfällen die 112 wählen damit schnelle Hilfe kommt! Grit erläuterte alles für uns verständlich und betonte, dass wir bei Hilfeleistungen auch auf unsere Gesundheit achten müssen, schließlich sind wir alle über 70! Dann übten wir an einer Puppe die Herzdruckmassage. Bei Grit sah das so einfach aus aber unsere Testpersonen kamen tüchtig ins Schwitzen. Auch wiederholten wir die stabile Seitenlage. „Immer was tun ist besser als nichts tun!“ – ist die Grundaussage von Grit. Das war wie-



Schwester Grit zu Besuch bei der Seniorenveranstaltung in Braunsdorf

Zu dem Vortrag „Krankheitsbilder, was kann ich tun?“ begrüßte Martina Noack neben den 50 Seniorinnen und Senioren auch den Ortsvorsteher, Markus Dornig sowie Schwester Grit. Zunächst verwies Martina auf unser Dorffest vom **29. Mai 2025 bis 1. Juni 2025**. Am Sonnabend, **31. Mai 2025, 14:00 Uhr** beginnt unsere Seniorenveranstaltung im Festzelt. Ein Spendenglas zur Unterstützung des Dorffestes stand auch bereit. Markus Dornig informierte uns, dass nun sicher zum Jahresende die Umbenennung einiger Straßennamen und der Postleitzahl zum Abschluss kommen soll. Braunsdorf soll dann auch die 01723 erhalten und drei Straßen in Braunsdorf sollen umbenannt werden. Das betrifft: Gartenweg – in „Alte



Informationen aus den Ortsteilen

Braunsdorf/Kleinopitz/Oberhermsdorf



der eine sehr notwendige Auffrischung unseres Wissens in der Ersten Hilfe. Danke Grit, du hast mit deinem lebendigen Vortrag unser Grundwissen aufgefrischt. Mit reichlich Applaus bedankten wir uns für den sehr interessanten Nachmittag.

Sigrid Hager



Frühjahrsputz 2025 in Kleinopitz

Planmäßig trafen sich viele fleißige Kleinopitzer am Sonnabend, den 26. April 2025, 10:00 Uhr am Gemeinschaftshaus, um unser Dorf von Müll und Unrat zu befreien. Nach einer kurzen Einweisung und Verteilung der unentbehrlichen Utensilien, wie Müllsäcke, Handschuhe und Müllgreifer, ging es auf Tour durch den Ort und den angrenzenden Straßen. Bei schönstem Frühlingswetter mit strahlendem Sonnenschein



machte die Arbeit doppelt so viel Spaß und so füllten sich die ausgegebenen Müllsäcke sehr schnell. Alle fleißigen Müllsammler und auch der Bautrup, der in rekordverdächtiger Geschwindigkeit den Basketballmast aufgerichtet und vergossen hatten, wurden zum Abschluss mit Getränken und Gegrillten am Gemeinschaftshaus gut versorgt. Egal ob Groß oder Klein, ob Frau oder Mann, alle Hände haben für ein schöneres Dorf gesorgt. Mit ein wenig Achtsamkeit kann jeder weiterhin für ein sauberes und gepflegtes Dorf beitragen. In diesem Sinne, ein herzliches Dankeschön an alle fleißigen Helfer.

Ihre Heimatfreunde Kleinopitz



Anzeige(n)

Informationen aus den Ortsteilen

Kesselsdorf

Ortschaftsratssitzung

Am **26. Mai 2025**, findet **19:00 Uhr**, im Dorfgemeinschaftshaus Kesselsdorf, Schulstraße 2, 01723 Wilsdruff OT Kesselsdorf, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Sandra Mende
Ortsvorsteherin

die Erneuerung der Werbetafeln in Angriff genommen werden – mit einem besonderen Fokus auf die Kinderfeuerwehr, der die Einnahmen aus dieser Aktion zugutekommen sollen. Der Förderverein freut sich über jede helfende Hand – neue aktive Mitglieder sind herzlich willkommen. Gemeinsam lassen sich auch weiterhin viele gute Dinge für unsere Feuerwehr und Kesselsdorf bewegen!

Förderverein Feuerwehr Kesselsdorf



Förderverein Feuerwehr Kesselsdorf startet mit neuem Schwung ins Jahr 2025

Auf der Mitgliederversammlung am 4. April 2025 wurde der Vorstand neu gewählt, eine überarbeitete Satzung verabschiedet und der Rückblick auf die vergangenen beiden Jahre fiel rundum positiv aus: Mehr Mitglieder, gelungene Aktionen wie das Dorffest, ein Ausflug in den Spreewald und die erfolgreiche Gründung der Kinderfeuerwehr prägten 2023 und 2024. Für 2025 stehen erneut zahlreiche Veranstaltungen an. Geplant sind u. a. eine Himmelfahrtssause, ein Spaßwettkampf, eine Kneipenacht sowie die traditionelle Lampionumzug Ende November. Zudem soll



Informationen aus den Ortsteilen

Kesselsdorf

Auch in diesem Jahr...

...war unser Gemein-
debrunnen wieder im
österlichen Gewand zu
bestaunen. Auf Initia-
tive vom „800 Jahre
Kesselsdorf 2023“ e. V.
haben sich einige Mit-
streiter mit Diana
Schönherr, von der
Gärtnerei Ludwig ans
Werk gemacht und un-
seren Gemeindebrun-
nen zu einem Oster-
brunnen verwandelt
und damit einen fröh-
lingshaften Blickfang
in die Mitte der Straße
des Friedens gesetzt.
Ob es früher schon
Osterbrunnen in Kes-
selsdorf gab, konnten
wir aus der Ortschronik
leider nicht erfahren.
Wir finden diese Tradi-
tion aus dem Fränki-
schen sehr schön, weil
sie uns auf Ostern einstimmt und so manchen vielleicht zu einem Oster-
spaziergang durch unser schönes Dorf einlädt. Herzlichen Dank an die
fleißigen Helfer!



Sandra Mende
„800 Jahre Kesselsdorf 2023“

Erste Erfolgreiche Teilnahme am 3. Wilsdruffer Dance Cup



Mit großer Freude und Stolz blicken wir auf die erste
erfolgreiche Teilnahme unserer talentierten Tanz-
gruppe Destino der SG Kesselsdorf e. V. an einem
Dance Cup am 27. April 2025 in Wilsdruff zurück.
Die Aufregung und die intensive Vorbereitung der
letzten Wochen mündeten in einem unvergesslichen
Erlebnis, das den Teamgeist stärkte und das künstle-

rische Können unsere Tänzerinnen eindrucksvoll unter Beweis stellte. Un-
ter der Leitung unserer engagierten Trainerin, Alizee Löwe, präsentierte
Destino ihre mitreißende Choreografie zu „September“ von Earth, Wind
& Fire, bekannte Filmmusik aus „Ziemlich beste Freunde“. Bereits beim
Betreten der Tanzfläche spürte das Publikum die Energie und Leiden-
schaft, die unsere Gruppe ausstrahlte. Die Darbietung zeichnete sich
durch ausdrucksstarke Interpretation, originelle Choreografie und starker
Bühnenpräsenz aus. Jede einzelne Tänzerin zeigte vollen Einsatz und ver-
körperte die Emotionen und die Geschichte des Tanzes auf beeindrucken-
de Weise. Das Publikum honorierte die Leistung von Destino mit begeis-



tertem Applaus, und
auch die Jury zeigte
sich beeindruckt. Am
Ende des Wettbe-
werbs konnten wir
uns über einen her-
vorragenden 14. Platz
in der Kategorie
Show Dance – Begin-
ners freuen. Die Teil-
nahme am Dance
Cup war nicht nur ein
Wettbewerb, son-
dern auch eine wert-
volle Erfahrung für die
gesamte Gruppe. Wir
konnten von anderen
talentierten Tanz-
gruppen lernen, neue
Kontakte knüpfen
und vor allem als
Team noch enger zu-
sammenwachsen. Ein
besonderer Dank gilt:



- Unserer Trainerin, Alizee Löwe
- Dem Tanzteam Wilsdruff für die gute Organisation des 3. WDC
- Jedem einzelnen Mitglied von Destino – ihr habt diesen Erfolg möglich gemacht!

Für die Tanzgruppe Destino, Gert von Ameln
SG Kesselsdorf e. V. - TanzMa

Anzeige(n)

Informationen aus den Ortsteilen

Kesselsdorf

Einladung zur Tagesfahrt – Spreewälder Mühlenfahrt



Abfahrt ist am **23. Juli 2025, 08:30 Uhr** in Kesselsdorf (Am Markt). Der Ausflug beginnt im Spreewald mit der Besichtigung der Holländerwindmühle in Straupitz. Im Anschluss fahren wir zum Kräutermühlenhof nach Burg. In historischer Atmosphäre verkosten wir hier die gute Spreewaldgurke und genießen ein typisches Mittagessen. Danach unternehmen wir eine traditionelle Kahnfahrt.

Ablauf:

- 08:30 Uhr bis 11:00 Uhr** Anfahrt
- 11:00 Uhr bis 12:00 Uhr** Führung durch die Holländermühle Straupitz
- 12:30 Uhr** Spreewaldgurkenverkostung und Mittagessen
- 14:00 Uhr bis 15:00 Uhr** Kahnfahrt
- 15:30 Uhr** Kaffeetrinken mit warmen Lausitzer Plinsen
- Heimreise: ab ca. **16:30 Uhr**
- Preis pro Person: 83,00 Euro (Mindestteilnehmer 25 Personen)

Im Preis enthalten sind:

- 1-stündige Mühlenführung
- Gurkenverkostung
- Mittagessen, Kaffeetrinken
- Kahnfahrt
- An- und Abreise im modernen Reisebus

Anmeldungen werden unter nachfolgend genannter Telefonnummer oder E-Mail- Adresse entgegengenommen:
Telefon: 035204 47722 (F. Schiefelbein)
E-Mail: seniorenkreis-kesselsdorf@web.de
Anmelde- und Zahlungsschluss: **24. Juni 2025, 11:00 Uhr bis 12:00 Uhr** im Dorfgemeinschaftshaus Schulstraße 2, Kesselsdorf. Wir freuen uns auf viele Teilnehmer Euer

„ScKedo – Gemeinsam statt einsam“

Anzeige(n)

Herzogswalde

Ortschaftsratssitzung

Am **2. Juni 2025**, findet **19:00 Uhr**, im Dorfgemeinschaftshaus Herzogswalde, Am Rosengarten 1a, 01723 Herzogswalde, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Steffen Christof
Ortsvorsteher

Kaufbach

Ortschaftsratssitzung

Am **2. Juni 2025**, findet **19:30 Uhr**, im Dorfgemeinschaftshaus Kaufbach, Oberstraße 15, 01723 Wilsdruff OT Kaufbach, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Holger Vogt
Ortsvorsteher

Limbach/Birkenhain

Ortschaftsratssitzung

Am **28. Mai 2025**, findet **19:00 Uhr**, im Dorfgemeinschaftshaus Limbach, Zur Alten Schule 7, 01723 Wilsdruff OT Limbach, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Dieter Kriegelstein
Ortsvorsteher

Mohorn/Grund

Ortschaftsratssitzung

Am **27. Mai 2025**, findet **19:00 Uhr**, im Rathaus Mohorn, Freiburger Straße 88, 01723 Wilsdruff OT Mohorn, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

André Börner
Ortsvorsteher

Helbigsdorf/Blankenstein

Ortschaftsratssitzung

Am **26. Mai 2025**, findet **19:00 Uhr**, in der Alten Schule Blankenstein, Kirchweg 6, 01723 Wilsdruff OT Blankenstein, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Karla Horn
Ortsvorsteherin

Besondere Jubiläen ...

Bürgermeister Ralf Rother gratulierte zur Diamantenen Hochzeit



Ida und Klaus-Werner Manthey aus Oberhermsdorf am 17.04.

Besondere Jubiläen ...

Bürgermeister Ralf Rother gratulierte unseren ältesten Bürgern zum Geburtstag



Günter Röber aus Wilsdruff zum **91. Geburtstag** am 17.04.



Brigitte Schwenke aus Herzogswalde zum **90. Geburtstag** am 17.04.



Theresia Müller aus Wilsdruff zum **91. Geburtstag** am 22.04.



Anita Mudrick aus Wilsdruff zum **91. Geburtstag** am 22.04.



Elfriede Börner aus Kesselsdorf zum **96. Geburtstag** am 22.04.



Ingeburg Nicks aus Wilsdruff zum **92. Geburtstag** am 24.04.

Unsere Jubilare des Monats

08.05.	Hannelore Heink	aus Wilsdruff	zum 73.
08.05.	Michael Dute	aus Mohorn	zum 73.
08.05.	Renate Meyer	aus Kaufbach	zum 78.
09.05.	Hartmut Friedrich	aus Herzogswalde	zum 71.
09.05.	Christina Kirchner	aus Grumbach	zum 72.
09.05.	Heidrun Liepe	aus Grumbach	zum 72.
09.05.	Monika Arnold	aus Grumbach	zum 75.
09.05.	Ernst-Wilhelm Langlotz	aus Kesselsdorf	zum 75.
09.05.	Christine Haupt	aus Kesselsdorf	zum 78.
09.05.	Gerhard Pohl	aus Kesselsdorf	zum 90.
09.05.	Irene Günther	aus Wilsdruff	zum 96.
10.05.	Dietmar Jander	aus Herzogswalde	zum 70.
10.05.	Ferdinand Blumenschein	aus Wilsdruff	zum 75.
10.05.	Michael Furgoll	aus Oberhermsdorf	zum 76.
10.05.	Klaus Zschalig	aus Oberhermsdorf	zum 81.
10.05.	Helmar Clement	aus Wilsdruff	zum 85.
10.05.	Horst Köhler	aus Mohorn	zum 87.
11.05.	Friedhelm Andres	aus Wilsdruff	zum 70.
11.05.	Walter Rimser	aus Wilsdruff	zum 70.
11.05.	Thea Scholze	aus Braunsdorf	zum 71.
11.05.	Gerd Felgner	aus Wilsdruff	zum 72.
11.05.	Gottfried Rudolph	aus Grumbach	zum 72.
11.05.	Eva Harig	aus Kesselsdorf	zum 72.
11.05.	Frank Schumann	aus Wilsdruff	zum 73.
11.05.	Renate Simolka	aus Mohorn	zum 74.
11.05.	Monika Tessmer-Hickmann	aus Kesselsdorf	zum 83.
11.05.	Alfred Stange	aus Wilsdruff	zum 83.
11.05.	Heidemarie Martinsohn	aus Kesselsdorf	zum 83.
11.05.	Elisabeth Hiekel	aus Herzogswalde	zum 88.
12.05.	Jutta Kunst	aus Wilsdruff	zum 70.
12.05.	Gert Lindner	aus Wilsdruff	zum 70.
12.05.	Klaus Thiere	aus Grumbach	zum 73.
12.05.	Doris Zimmermann	aus Kesselsdorf	zum 77.
12.05.	Irmgard Pintscher	aus Oberhermsdorf	zum 78.
12.05.	Hella Preusker	aus Herzogswalde	zum 81.
12.05.	Christa Hänig	aus Mohorn	zum 87.
12.05.	Monika Steinkopf	aus Birkenhain	zum 87.
12.05.	Ilse Liebert	aus Herzogswalde	zum 94.
13.05.	Angelika Warnke	aus Kesselsdorf	zum 71.
13.05.	Wolfgang Ziller	aus Wilsdruff	zum 73.
13.05.	Fred Hoffmann	aus Kesselsdorf	zum 80.
13.05.	Alexander Kurth	aus Kesselsdorf	zum 81.
13.05.	Rosemarie Martin	aus Mohorn	zum 83.
13.05.	Christa Mehnert	aus Wilsdruff	zum 84.
13.05.	Lisa Leonhardi	aus Wilsdruff	zum 91.
14.05.	Hannelore Köpke	aus Kesselsdorf	zum 73.
14.05.	Dr. Ute Rothe	aus Oberhermsdorf	zum 84.
15.05.	Sylvia Wrzesinsky	aus Wilsdruff	zum 76.
15.05.	Jutta Biehl	aus Kesselsdorf	zum 84.
16.05.	Barbara Pyschny	aus Wilsdruff	zum 70.
16.05.	Margit Houben	aus Grund	zum 71.
16.05.	Helga Irmer	aus Grumbach	zum 72.
16.05.	Eckhard Keßner	aus Grumbach	zum 72.
16.05.	Monika Gogol	aus Kesselsdorf	zum 72.
16.05.	Sigrid Koch	aus Kesselsdorf	zum 74.
16.05.	Lutz Hinze	aus Kaufbach	zum 74.

16.05.	Mai Luu Nebel	aus Mohorn	zum 78.
17.05.	Dr. Gisela Burkhardt-Holicki	aus Wilsdruff	zum 72.
17.05.	Peter Hötzel	aus Braunsdorf	zum 73.
17.05.	Dr. Gerhard Sackrow	aus Kesselsdorf	zum 76.
17.05.	Peter Scheffler	aus Kesselsdorf	zum 87.
17.05.	Josef Preißner	aus Wilsdruff	zum 88.
18.05.	Margit Legler	aus Wilsdruff	zum 71.
18.05.	Volkmar Kleber	aus Kesselsdorf	zum 73.
18.05.	Wolfgang Voland	aus Wilsdruff	zum 76.
18.05.	Jürgen Fischer	aus Herzogswalde	zum 76.
18.05.	Renate Hauptmann	aus Mohorn	zum 79.
18.05.	Monika Schurig	aus Grund	zum 84.
19.05.	Annerose Jäkel	aus Braunsdorf	zum 71.
19.05.	Sabine Kohlsdorf	aus Kleinopitz	zum 75.
19.05.	Siegfried Broßio	aus Kesselsdorf	zum 77.
20.05.	Käthe Metzler	aus Kesselsdorf	zum 73.
20.05.	Helga Claus	aus Mohorn	zum 84.
20.05.	Monika Kind	aus Wilsdruff	zum 86.
20.05.	Helga Leiteritz	aus Kesselsdorf	zum 86.
20.05.	Monika Küchenmeister	aus Grumbach	zum 88.
21.05.	Waltraud Naumann	aus Helbigsdorf	zum 80.
21.05.	Gudrun Hornig	aus Wilsdruff	zum 88.
21.05.	Manfred Kirmes	aus Helbigsdorf	zum 90.

Anzeige(n)

Arztbereitschaft – Nur noch über diese Nummer!

Sie sind krank außerhalb der Sprechzeiten Ihrer Arztpraxis? In den Ärztlichen Bereitschaftspraxen der KV Sachsen erhalten Sie medizinische Versorgung bei akuten, aber **nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen** außerhalb der üblichen Sprechzeiten von Arztpraxen. Informationen zu allen Standorten, Behandlungsbereichen und Öffnungszeiten erhalten Sie telefonisch unter

116 117

sowie unter: www.kvsachsen.de > Bereitschaftsdienste.

Bei **lebensbedrohlichen Erkrankungen und Unfällen** gilt weiter die Notrufnummer 112.

Apothekenbereitschaft

Alle Angaben ohne Gewähr

- | | |
|--------------------------------------|-------------------------------------|
| 08.05. Centra-Apotheke Freital | 15.05. Stern-Apotheke Schmiedeberg/ |
| 09.05. Heide-Apotheke am | Avesana-Apotheke Pesterwitz |
| KH Dippoldiswalde | 16.05. Raben-Apotheke Rabenau |
| 10.05. Central-Apotheke Freital | 17.05. Flora-Apotheke Klingenberg |
| 11.05. Müglitz-Apotheke Glashütte/ | 18.05. Grund-Apotheke Freital |
| Avesana Apotheke Kesselsdorf | 19.05. Berg-Apotheke Possendorf |
| 12.05. Stern-Apotheke Freital | 20.05. Bären-Apotheke Freital |
| 13.05. Apotheke am Wilisch Kreischa/ | 21.05. Winckelmann-Apo. Bannewitz |
| Löwen-Apotheke Wilsdruff | |
| 14.05. Sidonien-Apotheke Tharandt | |

Anschriften: Central-Apotheke Freital, Dresdner Straße 111, 01705 Freital, 0351 6491508 • Heide-Apotheke am KH Dippoldiswalde, Rabenauer Straße 9, 01744 Dippoldiswalde, 03504 620969 • Müglitz-Apotheke Glashütte, Altenberger Straße 19, 01768 Glashütte, 035053 327 17 • Avesana Apotheke Kesselsdorf, Steinbacher Weg 11, 01723 Kesselsdorf, 035204 394222 • Stern-Apotheke Freital, Glück-Auf-Straße 3, 01705 Freital, 0351 6502906 • Apotheke am Wilisch Kreischa, Lungkwitzer Straße 10, 01731 Kreischa, 035206 21393 • Löwen-Apotheke Wilsdruff, Markt 15, 01723 Wilsdruff, 035204 48049 • Sidonien-Apotheke Tharandt, Roßmählerstraße 32, 01737 Tharandt, 035203 37436 • Stern-Apotheke Schmiedeberg Altenberger Straße 18, 01744 Dippoldiswalde, OT Schmiedeberg, 035052 20658 • Avesana Apotheke Pesterwitz, Gutshof 2, 01705 Freital, 0351 6585899 • Raben-Apotheke Rabenau, Nordstraße 1, 01734 Rabenau, 0351 6495105 • Flora-Apotheke Klingenberg, Bahnhofstraße 3a, 01774 Klingenberg, 035202 50250 • Grund-Apotheke Freital, An der Spinnerei 8, 01705 Freital, 0351 6441490 • Berg-Apotheke Possendorf, Hauptstraße 18, 01728 Bannewitz, OT Possendorf, 035206 21306 • Bären-Apotheke Freital, Dresdner Straße 287, 01705 Freital, 0351 6494753 • Winckelmann-Apotheke Bannewitz, Wietzendorfer Straße 6, 01728 Bannewitz, 0351 4015987

Notrufe

- | | |
|---|----------------|
| • Notruf Polizei | 110 |
| • Leitstelle Feuerwehr/Rettungsdienst | 112 |
| • Krankenhaus Freital, Bürgerstraße | 0351 64660 |
| • Polizei Freital, Dresdner Straße | 0351 647260 |
| • Hilfe für Frauen in Not (24 Stunden) | 03731 22561 |
| Frauenschutzhaus Freiberg | |
| • Gasstörung | 0351 50178880 |
| • ENSO-Stromstörungen | 0351 50178881 |
| • Giftnotruf | 0361 730730 |
| • Wasserversorgung Weißeritzgruppe GmbH | 0351 648040 |
| 24-Stunden-Störungsdienst | 035202 510421 |
| • Fragen zur Wasserqualität | 0351 205853540 |
| • Abwasser, Störungen Abwasserkanalnetz | 0351 8222222 |

Anzeige(n)

Anzeigentelefon: 037208/876-200

Abschied

